

# SMART Board® 6000 Interactive Flat Panels

## ADMINISTRATORHANDBUCH

FÜR DIE MODELLE SPNL-6055, SPNL-6065, SPNL-6065-V2 UND SPNL-6075



## Produktregistrierung

Bei der Registrierung Ihres SMART Produkts werden wir Sie über einige neue Funktionen und Software-Upgrades informieren.

Registrieren Sie sich online unter [smarttech.com/registration](http://smarttech.com/registration).

Halten Sie die folgenden Informationen bereit, falls Sie den SMART Support kontaktieren wollen:

Seriennummer:

---

Kaufdatum:

---

### Lizenzen

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface und das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

### Markenhinweis

SMART Board, SMART kapp iQ, SMART Ink, SMART Notebook, DVIT, Pen ID, smarttech, das SMART Logo und sämtliche SMART Werbeslogans sind Marken oder eingetragene Marken von SMART Technologies ULC in den USA und/oder in anderen Ländern. Alle Produkt- und Firmennamen von Dritten können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

### Copyright-Hinweis

© 2014–2016 SMART Technologies ULC. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von SMART Technologies ULC reproduziert, übertragen, transkribiert, in einem Datenbanksystem gespeichert oder in eine Fremdsprache übersetzt werden. Informationen in diesem Handbuch können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens SMART dar.

Dieses Produkt und dessen Verwendung unterliegen einem oder mehreren der folgenden US-Patente:

[www.smarttech.com/patents](http://www.smarttech.com/patents)

08-2016

# Wichtige Informationen

---

## **WARNING**

- Die Nichtbeachtung der Installationsanleitungen, die mit Ihrem Interactive Flat Panel geliefert werden, kann zu Verletzungen oder Schäden am Produkt führen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.
  - Öffnen oder zerlegen Sie das Interactive Flat Panel nicht. Sie laufen Gefahr, einen elektrischen Schlag durch die im Gehäuse vorherrschende hohe Spannung erleiden. Durch das Öffnen des Gehäuses erlischt zudem die Garantie.
  - Stellen Sie sich nicht auf einen Stuhl bzw. halten Sie auch Kinder davon ab, sich auf einen Stuhl zu stellen, um die Oberfläche des Interactive Flat Panels zu berühren. Montieren Sie stattdessen das Produkt in der richtigen Höhe.
  - Um das Risiko eines Feuers oder eines Stromschlags zu reduzieren, setzen Sie das Interactive Flat Panel bitte weder Regen noch Nässe aus.
  - Falls Teile des Interactive Flat Panels ersetzt werden müssen, stellen Sie sicher, dass nur von SMART Technologies zugelassene Ersatzteile oder Ersatzteile mit den gleichen Eigenschaften verwendet werden.
  - Stellen Sie sicher, dass alle Kabel zum Interactive Flat Panel, die über den Boden verlegt sind, ordentlich gebündelt und markiert sind, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
  - Führen Sie keine Gegenstände in die Lüftungsöffnungen des Gehäuses in, da diese gefährliche Spannungspunkte berühren und einen elektrischen Schlag, Feuer oder Schäden am Produkt verursachen können, die möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt sind.
  - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Durch eine Beschädigung des Kabels kann es zu einem elektrischen Schlag, einem Brand oder Schäden am Produkt kommen, die möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt sind.
  - Verwenden Sie nur Verlängerungskabel und Ausgänge, welche den polarisierten Steckverbinder des Interactive Flat Panels in vollem Umfang unterstützen.
  - Verwenden Sie das im Lieferumfang des Interactive Flat Panels enthaltene Netzkabel. Wenn diesem Produkt bei der Lieferung kein Netzkabel beilag, wenden Sie sich an Ihren Händler. Verwenden Sie nur Netzkabel, deren Spannung der Netzspannung des Netzausgangs entspricht und die die Sicherheitsnormen Ihres Landes erfüllen.
  - Wenn das Glas defekt ist, berühren Sie nicht den Flüssigkristall. Entsorgen Sie Glasfragmente beim Entsorgen vorsichtig.
-

## WICHTIGE INFORMATIONEN

---

- Bewegen oder montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht, indem Sie ein Seil oder einen Draht an dessen Handgriffen befestigen. Das Interactive Flat Panel ist schwer, daher kann ein Versagen des Seils oder Drahtes oder ein Brechen des Griffs zu Verletzungen führen.
  - Verwenden Sie ausschließlich von VESA® genehmigte Montageelemente.
  - Ziehen Sie alle Netzkabel des Interactive Flat Panels vom Wandanschluss ab und ersuchen Sie um Hilfe von qualifizierten Servicemitarbeitern, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:
    - Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
    - Flüssigkeit gelangt in das Interactive Flat Panel
    - Gegenstände fallen in das Interactive Flat Panel
    - Das Interactive Flat Panel wird fallen gelassen
    - Es sind strukturelle Schäden, wie Risse, aufgetreten
    - Das Interactive Flat Panel verhält sich unerwartet, obgleich Sie die Gebrauchsanweisung beachten
  - Die Stifte dieses Produkts verwenden einen Klebstoff mit Nonylphenoethoxylat, einem Stoff der nach Artikel 59 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) auf der Liste der Stoffe mit einem beträchtlichen Risiko steht.
- 

### **ACHTUNG**

- Fahren Sie den Computer herunter oder trennen Sie die Verbindung zum Interactive Flat Panel, bevor Sie es reinigen. Anderenfalls könnten Sie beim Abwischen der Oberfläche die Anordnung der Symbole auf dem Desktop durcheinanderbringen oder versehentlich Anwendungen starten.
  - Das Interactive Flat Panel darf nicht an Standorten installiert und verwendet werden, an denen sehr viel Staub, Feuchtigkeit oder Rauch zu erwarten ist.
  - Staubablagerungen in den Kamerafenstern oder auf dem reflektierenden Band können die Touch-Interaktivität beeinträchtigen. SMART empfiehlt, die Kamerafenster und das reflektierende Band wöchentlich auf Ablagerungen zu kontrollieren und sie zu säubern.
  - Achten Sie darauf, dass eine Steckdose in der Nähe des Interactive Flat Panels vorhanden und auch während der Verwendung leicht zugänglich ist.
-

- Das Interactive Flat Panel darf nur mit europäischen TN- und TT-Netzverteilern verwendet werden.

Es eignet sich nicht für ältere Netzverteiler vom Typ IT, die in manchen europäischen Ländern zu finden sind. „Dieses System (IT-Typ) wird, von der Erdung isoliert, in einigen Installationen in Frankreich mit Impedanz zu Erde bei 230/400 V und in Norwegen mit Spannungsbegrenzer, neutral, nicht verteilt, bei 230 V Leitung zu Leitung verwendet.“ (IEC 60950:1999)

Wenden Sie sich an qualifiziertes Personal, wenn Sie sich nicht sicher sind, welches Stromsystem dort zur Verfügung steht, wo Sie das Interactive Flat Panel installieren.

- Die verfügbare Höchstleistung des Zubehörsteckplatzes beträgt 60 W. Der Steckplatz ist keine eingeschränkte Netzstromquelle. Um die Brandgefahr zu verringern, stellen Sie sicher, dass das am Steckplatz angeschlossene Zubehör die Brandschutzanforderungen IEC 60950-1 erfüllt. Um die Brandgefahr zu verringern, stellen Sie sicher, dass das am Steckplatz angeschlossene Zubehör die Brandschutzanforderungen IEC 60950-1 erfüllt.
- Es darf nur das USB-Kabel, das im Lieferumfang des Interactive Flat Panels enthalten ist, an einen Computer mit einem USB-kompatiblen Interface, der das USB-Logo trägt, angeschlossen werden. Ferner muss der USB-Quellcomputer den Anforderungen aus CSA/UL/EN 60950 entsprechen und das CE- und CSA-Zeichen und/oder UL-Zeichen für CSA/UL 60950 tragen. Dies dient der Betriebssicherheit und soll verhindern, dass das Interactive Flat Panel beschädigt wird.

→ **WICHTIG**

- Nachfolgend finden Sie die maximalen Stromversorgungsanforderungen für das Interactive Flat Panel (einschließlich Stromversorgungsanforderungen für den Zubehörsteckplatz):

Modell	Stromversorgung
SPNL-6055	90V bis 240 VAC, 50 Hz bis 60 Hz, 130 W
SPNL-6065	100 V bis 240 VAC, 50 Hz bis 60 Hz, 200 W
SPNL-6065-V2	100 V bis 240 VAC, 50 Hz bis 60 Hz, 189 W
SPNL-6075	100 V bis 240 V AC, 50 Hz bis 60 Hz, 315 W

- Weitere Anforderungen und Informationen finden Sie in den technischen Daten des Interactive Flat Panels (siehe *Materialien für Entscheidungsträger* auf Seite 10).



# Inhalte

<b>Wichtige Informationen</b> .....	<b>i</b>
<b>Kapitel 1: Willkommen</b> .....	<b>1</b>
Über dieses Handbuch .....	1
Informationen zum Interactive Flat Panel .....	2
Info zur SMART Software .....	9
Materialien für Administratoren .....	10
Materialien für andere .....	10
<b>Kapitel 2: Montage des Interactive Flat Panels</b> .....	<b>13</b>
Vor der Montage des Interactive Flat Panels .....	13
Vertikale Montage des Interactive Flat Panel .....	15
Montage mehrere Interactive Flat Panels .....	15
Auswählen eines Montageortes .....	15
Auswählen einer Höhe .....	16
<b>Kapitel 3: Anschließen der Stromversorgung und Geräte</b> .....	<b>17</b>
SMART Board 6055 und 6065 Anschlussfeld .....	17
SMART Board 6065-V2 und 6075 - Anschlussfeld .....	18
Anschließen der Stromversorgung .....	19
Anschließen des Raumcomputers .....	19
Anschluss von Kabeln für Gast-Laptops .....	20
Anschließen der externen Lautsprecher .....	20
<b>Kapitel 4: Einrichten des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers</b> .....	<b>21</b>
Erstmaliges Einschalten des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers .....	21
Installation der SMART Notebook Software .....	22
Ausführen des SMART Verbindungsassistenten .....	22
Umschalten zwischen Eingabequellen .....	23
Anzeigen von mehreren Eingabequellen .....	23
<b>Kapitel 5: Warten des Interactive Flat Panels</b> .....	<b>25</b>
Zurücksetzen des Interactive Flat Panels .....	25
Aktualisieren der Firmware und Software .....	26
Verwendung der SMART Einstellungen .....	27
Reinigung und Wartung des interaktiven Flachbildschirms .....	30
Entfernen und Transportieren des Interactive Flat Panels .....	33
<b>Kapitel 6: Problembehandlung</b> .....	<b>37</b>
Beheben von Problemen mit dem Interactive Flat Panel .....	37
Fehlerbehebung mit der SMART Software .....	41
<b>Anhang A: Das Bildschirmanzeige-Menü benutzen</b> .....	<b>43</b>
Ändern der Einstellungen des Bildschirmanzeige-Menüs .....	44

## INHALTE

SMART Board 6055 und 6065 - Bildschirmanzeige-Menü .....	44
SMART Board 6065-G2 und 6075 - Bildschirmanzeige-Menü .....	48
<b>Anhang B: Fernverwaltung des interaktiven Flachbildschirms .....</b>	<b>53</b>
Anschließen eines Computers an einem Interactive Flat Panel .....	53
Konfigurieren der seriellen Schnittstelleneinstellungen Ihres Computers .....	54
Netzversorgungsmodi .....	55
Befehle und Antworten .....	55
SMART Board 6055 und 6065 - Übersicht der Befehle .....	57
SMART Board 6065-V2 und 6075 - Übersicht der Befehle .....	63
<b>Anhang C: Einhalten der Umweltrichtlinien für die Hardware-Komponenten .....</b>	<b>73</b>
Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) .....	73
Weitere Informationen .....	73



## Kapitel 1

# Willkommen

Über dieses Handbuch .....	1
Informationen zum Interactive Flat Panel .....	2
Modelle .....	2
Spezifikationen .....	2
Funktionen .....	3
Komponenten .....	4
Bildschirm .....	5
Kameras und Kanal mit Reflexfolie .....	5
Vorderes Bedienfeld .....	6
Stifte mit Schwämmen .....	7
Präsenzerkennungssensor .....	8
Lautsprecher .....	8
USB-Anschluss .....	8
Zubehörsteckplatz .....	9
Info zur SMART Software .....	9
Materialien für Administratoren .....	10
SMART Notebook Software – Installationsunterlagen .....	10
Schulung .....	10
Support Center und Wissensdatenbank .....	10
Materialien für andere .....	10
Materialien für Entscheidungsträger .....	10
Materialien für Monteure .....	11
Materialien für Anwender .....	11

In diesem Kapitel werden die SMART Board® 6000 Interactive Flat Panels sowie dieses Handbuch vorgestellt.

## Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch wird beschrieben, wie Sie das SMART Board 6000 Series Interactive Flat Panel einrichten und warten. Es umfasst die folgenden Informationen:

- So montieren Sie das Interactive Flat Panel:
- So schließen Sie Stromversorgung und Geräte an:
- So konfigurieren Sie das Interactive Flat Panel:

- So warten Sie das Interactive Flat Panel während der jahrelangen Nutzung:
- So beheben Sie Probleme mit dem Interactive Flat Panel:

Zudem enthält dieses Handbuch Informationen zur Bildschirmanzeige und zur Unterstützung der Fernverwaltung des Interactive Flat Panels.

Dieses Handbuch richtet sich an all jene, die Interactive Flat Panels in den Unternehmen installieren und warten. Für die Benutzer von Interactive Flat Panels stehen andere Dokumentationen und Materialien zur Verfügung.

## Informationen zum Interactive Flat Panel

Das Interactive Flat Panel der SMART Board Serie 6000 verfügt über die proprietäre DVIT® (Digital Vision Touch)-Technologie von SMART auf einem LCD-Bildschirm mit einer e-LED-Hintergrundbeleuchtung.

### Modelle

Vier Modelle von Interactive Flat Panels der SMART Board Serie 6000 sind erhältlich:

- SMART Board 6055 Interactive Flat Panel (SPNL-6055)
- SMART Board 6065 Interactive Flat Panel (SPNL-6065)
- SMART Board 6065-V2 Interactive Flat Panel (SPNL-6065-V2)
- SMART Board 6075 Interactive Flat Panel (SPNL-6075)

Die Unterschiede zwischen diesen Modellen sind in diesem Handbuch vermerkt.

### Spezifikationen

Umfassende technische Daten, einschließlich Produktmaßen und -gewichten, finden Sie in den Technischen Daten zum Interactive Flat Panel.

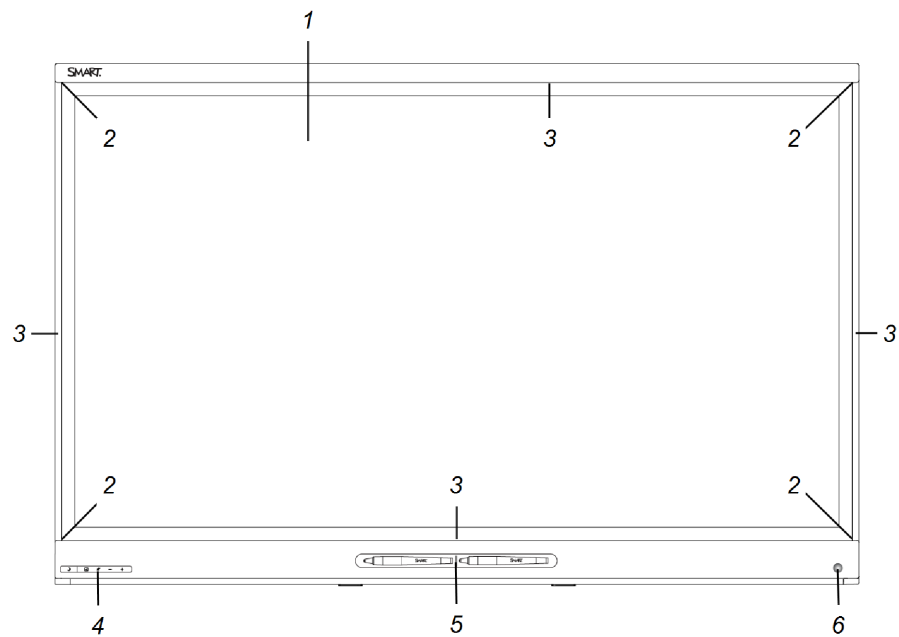
## Funktionen

Das Interactive Flat Panel bietet folgende Funktionen:

Feature	Beschreibung
Touch-Unterstützung	<p>Sie haben die Möglichkeit, auf dem Interactive Flat Panel alles zu tun, was Sie auch an Ihrem Computer tun können. Sie können Anwendungen öffnen und schließen, gemeinsam mit anderen Benutzern arbeiten, neue Dokumente erstellen, bestehende Dokumente bearbeiten, auf Websites zugreifen, Videoclips wiedergeben und bearbeiten und vieles mehr. Hierzu ist lediglich eine Berührung der Oberfläche des Interactive Flat Panels erforderlich.</p> <p>Sie können eine Vielzahl von Gesten innerhalb von Anwendungen zum Verschieben, Skalieren, Drehen, Vergrößern, Verkleinern usw. verwenden.</p> <p>Die Unterstützung des Interactive Flat Panels von wenigstens vier simultanen Berührungen ermöglicht Ihnen und anderen Anwendern die gleichzeitige Interaktion mit Objekten am Bildschirm.</p>
Unterstützung von Schreiben und Zeichnen	<p>Sie können mithilfe eines der mitgelieferten Stifte oder Ihres Fingers mit digitaler Tinte über eine Anwendung schreiben und dann diese digitale Tinte mithilfe der Handfläche oder des Schwamms am Stift oder löschen.</p> <p>Sie und ein weiterer Schreiber können gleichzeitig Inhalte auf den Bildschirm schreiben oder zeichnen. Mit der Pen ID™-Funktion können Sie jedem Stift unterschiedlich aussehende Tinte zuweisen.</p>
Audio-Unterstützung	<p>Das Interactive Flat Panel verfügt über zwei eingebaute Lautsprecher, über die eine Audiowiedergabe von angeschlossenen Eingangsquellen möglich ist.</p>
 SMART kapp iQ	<p>Das Interactive Flat Panel ist mit SMART kapp iQ™ Funktionalität erhältlich. Sie können Whiteboard-Sessions mithilfe Ihres Mobilgeräts mit anderen teilen. Andere können von ihren Computern oder Mobilgeräten aus zur Whiteboard-Session beitragen.</p>

## Komponenten

Das Interactive Flat Panel besteht aus folgenden Komponenten:



Nein.	Name	Weitere Informationen
<b>Abgebildet</b>		
1	Bildschirm	Seite 5
2	Kameras	Seite 5
3	Kanal mit reflektierendem Band	Seite 5
4	Vorderes Bedienfeld	Seite 6
5	Stift mit Schwamm (×2)	Seite 7
6	Präsenzerkennungssensor	Seite 8
<b>Nicht abgebildet</b>		
7	Lautsprecher:	Seite 8
8	Anschlussfeld	Seite 17
10	USB-Anschluss	Seite 8
11	Zubehörplatz	Seite 9

## Bildschirm

Die Bildschirmgrößen unterscheiden sich je nach Model:

Modell	Diagonal	Breite	Höhe	Bildseitenverhältnis
SPNL-6055	138,4 cm	121 cm	68 cm	16:9
SPNL-6065	163,9 cm	142,8 cm	80,4 cm	16:9
SPNL-6065-V2	163,9 cm	142,8 cm	80,4 cm	16:9
SPNL-6075	75" (190,5 cm)	65" (165,2 cm)	38 5/8" (98,1 cm)	16:9

Weitere Informationen zur Reinigung des Bildschirms finden Sie hier: *Reinigen des Bildschirms* auf Seite 31.

## Kameras und Kanal mit Reflexfolie

Kameras in den Ecken des Bildschirms verfolgen die Bewegung und somit die Position des Fingers oder Stifts auf dem Display. Rund um den Bildschirm verläuft ein Kanal mit Reflexfolie.

Informationen zur Reinigung der Kamerafenster und der Reflexfolie finden Sie im Abschnitt *Reinigen der Kameraschutzscheiben und des reflektierenden Bandes* auf Seite 31.

---

### ACHTUNG

- Halten Sie die Reflexfolie trocken.
- Die Reflexfolie darf weder entfernt noch beschädigt werden.

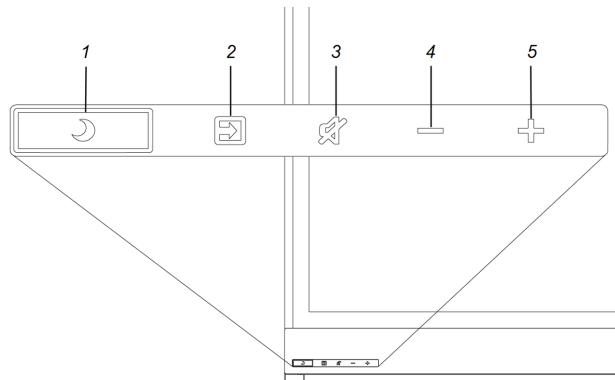
---

### WICHTIG

- Bringen Sie keine Objekte oder andere Elemente, wie Haftnotizen, am Bildschirm an, da sie die Kamerafunktion stören.
  - Platzieren Sie nichts im Kanal mit dem reflektierenden Band, da dies die Kamerafunktion beeinträchtigt.
-

### Vorderes Bedienfeld

Das vordere Bedienfeld beinhaltet die Tasten Standby, Eingangsauswahl, Stumm schalten und Lautstärkeregelung.



Nein.	Name
1	Standby-Taste <sup>1</sup>
2	Eingangswahltaste <sup>2</sup>
3	Stummschalttaste <sup>3</sup>
4	Lautstärke verringern
5	Lautstärke erhöhen

#### → WICHTIG

Wenn das vordere Bedienfeld mit einer Folie bedeckt ist, ziehen Sie sie ab, bevor sie es verwenden.

Im normalen Betrieb sind alle Tasten und Schaltflächen weiß.


Die Standby-Tate fungiert auch als Kontrollleuchte:

Kontrollleuchte	Status	Problembehandlung
Leuchtet dauerhaft weiß	Normalbetrieb	[Nicht verfügbar]

<sup>1</sup>Halten Sie diese gedrückt, um das Interactive Flat Panel zurückzusetzen

<sup>2</sup>Ändern Sie die Eingabequelle auf OPS/HDMI für die kapp iQ-Benutzererfahrung.

<sup>3</sup>Halten Sie diese gedrückt, um den Bildschirm einzufrieren und das Einfrieren wieder aufzuheben (nur SMART Board 6065-V2 und 6075 Interactive Flat Panels)

Kontrollleuchte	Status	Problembehandlung
Aus	Ohne Stromversorgung	Bestätigen Sie, dass das Netzkabel des Interactive Flat Panels an einer Netzsteckdose angeschlossen ist (siehe Seite 19). Stellen Sie den Netzschalter in die Position EIN (I) (siehe Seite 21).
Leuchtet dauerhaft gelb	DPMS (Energiemanagement)-Modus	Drücken Sie die Taste <b>Standby</b>  , um in den DPMS-Modus zu verlassen. Verbinden Sie eine Eingabequelle.
Blinkt gelb	Keine USB-Verbindung vom verbundenen Computer	Prüfen Sie die Verbindungen mit dem Raumcomputer (siehe Seite 19). Wechseln Sie zur Eingabequelle des Raumcomputers (siehe Seite 23).
Blinkt langsam weiß	Der SMART Board Service wird auf dem verbundenen Computer nicht ausgeführt	Vergewissern Sie sich, dass die SMART Product Drivers installiert sind und dass der SMART Board-Dienst ausgeführt wird. <sup>4</sup>

### Stifte mit Schwämmen

Im Lieferumfang des Interactive Flat Panels befinden sich zwei Stifte mit daran befestigten Schwämmen.

Der untere Rahmen des Interactive Flat Panels enthält Magnethalter für die Stifte. Durch die Entnahme eines Stifts aus einem Halter wird er aktiviert. Sie können dann damit mit digitaler Tinte schreiben bzw. diese löschen.

---

#### **ACHTUNG**

Stellen Sie beim Zurücklegen des Stifts in den Magnethalter sicher, dass er am Halter zentriert ist, um zu verhindern, dass der Stift herunterfällt und beschädigt wird.

---

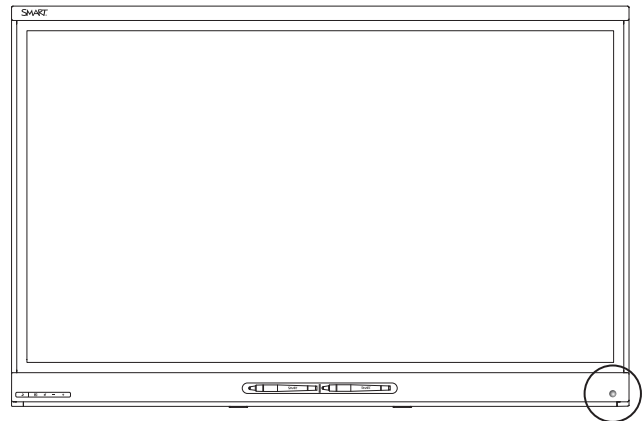
<sup>4</sup>Dies gilt nur, wenn ein Computer an die Computeranschlüsse des Interactive Flat Panels angeschlossen ist.

### Präsenzerkennungssensor

Das Interactive Flat Panel verfügt über einen Präsenzerkennungssensor in seinem Rahmen, die Personen bis zu einer Entfernung von 5 m erkennen können, wenn sich das Interactive Flat Panel im Standby-Modus befindet.

Wenn der Sensor Personen im Raum erkennt, schaltet sich das Interactive Flat Panel ein. Bei Berührung des Bildschirms wird das

Interactive Flat Panel aktiviert. Wenn der Raum über einen bestimmten Zeitraum leer bleibt, kehrt das Interactive Flat Panel in den Standby-Modus zurück.



---

### NOTIZEN

- Unter *Reinigen des Sensors für die Präsenzerkennung* auf Seite 32 finden Sie weitere Informationen.

---

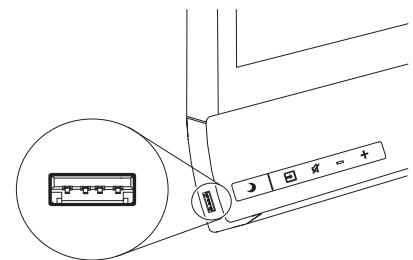
### Lautsprecher

Das Interactive Flat Panel verfügt über zwei eingebaute, seitlich ausgerichtete 10-W-Lautsprecher.

Sie können bei Bedarf auch externe Lautsprecher anschließen (siehe *Anschließen der externen Lautsprecher* auf Seite 20).

### USB-Anschluss

Sie können einen USB-Wechseldatenträger oder ein anderes USB-Gerät am USB-Anschluss (Typ A) in der linken unteren Ecke des Interactive Flat Panels anschließen und dann Dateien auf dem USB-Wechseldatenträger öffnen und speichern.





### Zubehörsteckplatz

Sie können die AM30 Appliance im Zubehörsteckplatz installieren, der sich auf der Rückseite des Interactive Flat Panels befindet, um die Vorteile von SMART kapp iQ Funktionalität zu nutzen und Zugriff auf SMART Bildungssoftware und Anwendungen von Drittanbietern zu erhalten.

ODER

Sie können einen Mini-Computer installieren, der den in den technischen Daten festgelegten Anforderungen entspricht.

---

#### ACHTUNG

Die verfügbare Höchstleistung des Zubehörsteckplatzes beträgt 60 W. Der Steckplatz ist keine eingeschränkte Netzstromquelle. Um die Brandgefahr zu verringern, stellen Sie sicher, dass das am Steckplatz angeschlossene Zubehör die Brandschutzanforderungen IEC 60950-1 erfüllt. Um die Brandgefahr zu verringern, stellen Sie sicher, dass das am Steckplatz angeschlossene Zubehör die Brandschutzanforderungen IEC 60950-1 erfüllt.

---

## Info zur SMART Software

Um die Funktionen des Interactive Flat Panels der SMART Board Serie 6000 im vollen Umfang nutzen zu können, können Sie die SMART Software auf den am Interactive Flat Panel angeschlossenen Computern installieren. Gehen Sie auf SMART Downloads ([smarttech.com/en/Home+Page/Support/Browse+Support/Download+Software](http://smarttech.com/en/Home+Page/Support/Browse+Support/Download+Software)).

Software	Beschreibung
SMART Product Drivers	Mit SMART Product Drivers können die angeschlossenen Computer Eingangssignale vom Interactive Flat Panel erkennen.
SMART Ink™	Mit SMART Ink können Sie mit digitaler Tinte über geöffnete Anwendungen, Dateien, Ordner, Websites und jedes offene Fenster auf Ihrem Computer schreiben. Wenn Sie außerhalb der offenen Fenster auf Ihrem Computer schreiben, wird eine SMART Ink Notiz eingeblendet und Sie können innerhalb der Notiz schreiben. Wenn Sie eine Anwendung öffnen, die über eigene Tintenwerkzeuge verfügt, können Sie die Tintenwerkzeuge der Anwendung zum Schreiben in deren Inhalten nutzen.
SMART Notebook® Collaborative Learning Software	Die SMART Notebook Software wurde für die Verwendung mit dem Interactive Flat Panel während des Unterrichts konzipiert..

## Materialien für Administratoren

Neben diesem Handbuch stellt SMART Administratoren eine Vielzahl weiterer Materialien bereit.

### SMART Notebook Software – Installationsunterlagen

Mit dem Interactive Flat Panel erhalten Sie eine Lizenz für die SMART Notebook Software und ein einjähriges Abonnement des SMART Notebook Advantage Softwarewartungsplans.

Informationen zum Installieren der SMART Notebook Software finden Sie im Systemadministratorhandbuch für das Betriebssystem Ihres Computers.

Betriebssystem	Leiter
Windows	<a href="http://smarttech.com/kb/170902">smarttech.com/kb/170902</a>
OS X	<a href="http://smarttech.com/kb/170901">smarttech.com/kb/170901</a>

### Schulung

Die SMART Schulungswebsite ([smarttech.com/training](http://smarttech.com/training)) beinhaltet eine umfassende Bibliothek an Schulungsmaterialien, auf die Sie zurückgreifen können, um mehr über die Konfiguration und die Wartung des Interactive Flat Panels zu erfahren.

### Support Center und Wissensdatenbank

Das Support Center ([smarttech.com/support](http://smarttech.com/support)) beinhaltet eine Bibliothek mit Dokumenten, einschließlich diesem Handbuch, sowie eine Wissensdatenbank, die Sie zur Fehlerbehebung durchsuchen können.

## Materialien für andere

SMART liefert Materialien für Entscheidungsfinder, Monteure und Anwender sowie für Administratoren.

### Materialien für Entscheidungsträger

Informationen zu den Interactive Flat Panels können Entscheidungsfinder den technischen Daten entnehmen.

Modell	Spezifikationen
SPNL-6055	<a href="http://smarttech.com/kb/170817">smarttech.com/kb/170817</a>
SPNL-6065	<a href="http://smarttech.com/kb/170640">smarttech.com/kb/170640</a>
SPNL-6065-V2	<a href="http://smarttech.com/kb/171096">smarttech.com/kb/171096</a>
SPNL-6075	<a href="http://smarttech.com/kb/171011">smarttech.com/kb/171011</a>

## Materialien für Monteure

Die Monteure können sich vor der Montage des Produkts die Installationsanleitung, die mit dem Interactive Flat Panel geliefert wird, durchlesen. PDF-Versionen dieser Installationsanleitungen stehen zum Herunterladen bereit.

Modell	Installationsanleitung
SPNL-6055	<a href="https://smarttech.com/kb/170641">smarttech.com/kb/170641</a>
SPNL-6065	
SPNL-6065-V2	<a href="https://smarttech.com/kb/171107">smarttech.com/kb/171107</a>
SPNL-6075	<a href="https://smarttech.com/kb/170996">smarttech.com/kb/170996</a>

Monteure sollten außerdem die *Überlegungen für Nicht-Standardinstallationen zu Rate ziehen* ([smarttech.com/kb/171035](https://smarttech.com/kb/171035)).

## Materialien für Anwender

Anwender können die SMART Notebook Software Hilfe nach Informationen durchsuchen oder die Software mit dem Interactive Flat Panel verwenden. Zum Öffnen der Hilfe können die Benutzer im Fenster SMART Notebook Software **Hilfe > Inhalte** auswählen.



## Kapitel 2

# Montage des Interactive Flat Panels

Vor der Montage des Interactive Flat Panels .....	13
Vertikale Montage des Interactive Flat Panel .....	15
Montage mehrere Interactive Flat Panels .....	15
Auswählen eines Montageortes .....	15
Auswählen einer Höhe .....	16

---

Die Montage des Interaktiven Flat Panels SMART Board der Serie 6000 erfordert ein Team professioneller Installateure.

Folgende Informationen sind an Installateure gerichtet. Die Installateure müssen diese Informationen und die Installationsanleitung, die mit dem Interactive Flat Panel geliefert wird, vor der Montage des Interactive Flat Panels durchlesen.

---

### **WARNING**

Eine unsachgemäße Montage des Interactive Flat Panels kann zu Verletzungen und einer Beschädigung des Produkts führen.

---

## Vor der Montage des Interactive Flat Panels

Bedenken Sie Folgendes vor der Montage des Interactive Flat Panels:

- Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen in den technischen Daten des Interactive Flat Panels.
- Bewahren Sie die komplette Produktverpackung auf, sodass diese für den Transport des Interactive Flat Panels verfügbar ist. Falls Sie die Originalverpackung nicht zur Hand haben, können Sie eine neue Verpackung direkt bei Ihrem autorisierten SMART Certified Reseller ([smarttech.com/where](https://smarttech.com/where)) beziehen.

- Prüfen Sie anhand der lokalen Bauordnungen, ob die Wand das in der folgenden Tabelle angegebene Gewicht des Interactive Flat Panels und der Montageelemente halten kann.

Modell	Gewicht
SPNL-6055	47,4 kg
SPNL-6065	61,4 kg
SPNL-6065-V2	60,9 kg
SPNL-6075	84 kg

- Verwenden Sie eine Standard-VESA-Montageplatte (nicht im Lieferumfang enthalten) zur Montage des Interactive Flat Panels an der Wand.
- Befestigen Sie die Wandhalterung mit M8-Schrauben.

**Schraubenlänge**  $20 \text{ mm} + x \text{ mm} < M8 < 45 \text{ mm} + x \text{ mm}$

Wobei x die Gesamtdicke von Wandhalterung samt Unterlegscheibe ist.

**Anziehungskraft** 11–20 Nm

#### **ACHTUNG**

Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.

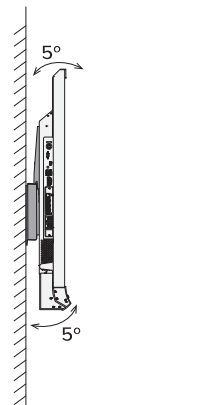
#### **HINWEIS**

SMART empfiehlt bei Standardinstallationen, bei denen die Gesamtdicke aus Wandhalterung und Unterlegscheibe weniger als 7 mm beträgt, Befestigungsschrauben vom Typ M8 × 30 mm.

- Nachdem die Monteure das Interactive Flat Panel montiert haben, sind die Anschlüsse möglicherweise nicht mehr zugänglich. Daher sollten die Kabel für die Stromversorgung, Computer und anderen angeschlossen werden, während sich das Interactive Flat Panel noch in seiner Verpackung befindet (siehe *Kapitel 3: Anschließen der Stromversorgung und Geräte* auf Seite 17).
- Vor dem erstmaligen Einschalten des Interactive Flat Panels sollten Sie die Kamerafenster und das reflektierende Band entsprechend den Anweisungen unter *Reinigen der Kameraschutzscheiben und des reflektierenden Bandes* auf Seite 31 reinigen.

## Vertikale Montage des Interactive Flat Panel

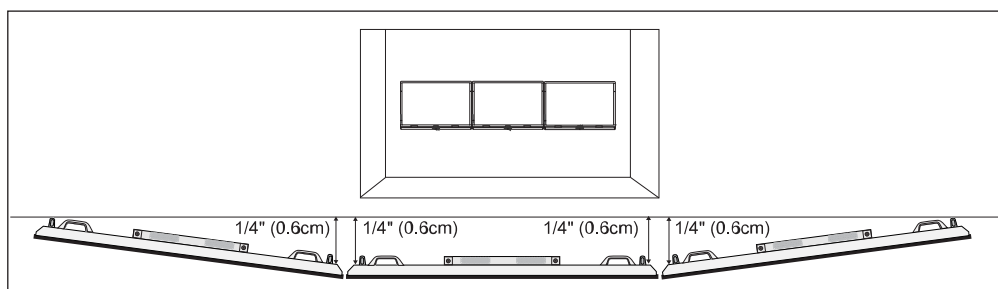
Das Interactive Flat Panel wurde für die vertikale Montage konzipiert (90° relativ zum Boden plus/minus 5° Toleranz). SMART unterstützt die Montage des Interactive Flat Panels in anderen Winkeln nicht.



## Montage mehrere Interactive Flat Panels

SMART rät davon ab, mehr als drei Interactive Flat Panels nebeneinander zu montieren.

Wenn Sie mehrere Interactive Flat Panels nebeneinander montieren, bringen Sie sie wie im folgenden Diagramm gezeigt an. Dies gewährleistet, dass keine Interferenzen zwischen den Kameras der Interactive Flat Panels auftreten.



## Auswählen eines Montageortes

Beachten Sie bei der Auswahl einer Position für das Interactive Flat Panel Folgendes:

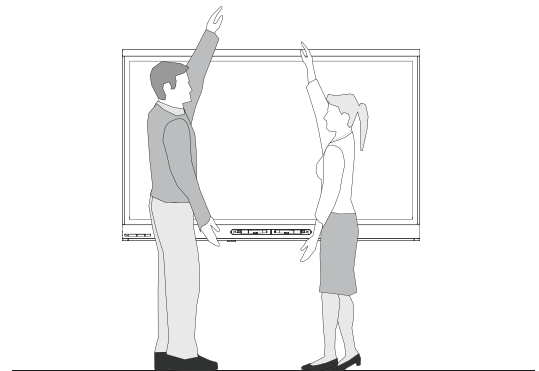
- Montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht an einem Ort, wo es von einer Tür oder einem Tor getroffen werden kann.
- Montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht an einem Ort, wo es starken Schwingungen oder Staub ausgesetzt ist.
- Wählen Sie einen Standort, der fern von hellen Lichtquellen, wie Fenstern und starker Overhead-Beleuchtung, ist. Infrarot (IR)-Beleuchtung kann Probleme mit der Leistung der Kameras verursachen und zu unbeabsichtigten oder zu verpassten Berührungen führen.
- Montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht an einem Ort, wo die Netzstromversorgung in das Gebäude erfolgt.

- Gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung oder sorgen Sie um das Interactive Flat Panel herum für eine ausreichende Klimatisierung, sodass die Wärme vom Gerät und von den Montageelementen abgeführt werden kann.
- Wenn Sie das Interactive Flat Panel in einer Aussparung montieren, lassen Sie wenigstens 10 cm Platz zwischen dem Interactive Flat Panel und der Rückwand der Aussparung, um für ausreichend Belüftung und Kühlung zu sorgen.

## Auswählen einer Höhe

Bedenken Sie die durchschnittliche Größe der üblichen Zuschauer bei der Wahl einer Höhe für das Interactive Flat Panel.

SMART empfiehlt, das Interactive Flat Panel so zu montieren, dass dessen Oberkante sich 1,9 m über dem Boden befindet.





### Kapitel 3

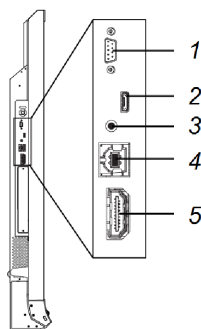
# Anschließen der Stromversorgung und Geräte

SMART Board 6055 und 6065 Anschlussfeld .....	17
SMART Board 6065-V2 und 6075 - Anschlussfeld .....	18
Anschließen der Stromversorgung .....	19
Anschließen des Raumcomputers .....	19
Anschluss von Kabeln für Gast-Laptops .....	20
Anschließen der externen Lautsprecher .....	20

Nach der Installation jedoch vor dem Einrichten des SMART Board 6000 Interactive Flat Panels müssen Sie es mit der Stromversorgung, dem Raumcomputer und den sonstigen Geräten verbinden.

## SMART Board 6055 und 6065 Anschlussfeld

Die nachfolgende Grafik und Tabelle zeigen die Anschlüsse der SMART Board 6055 und 6065 Interactive Flat Panels:

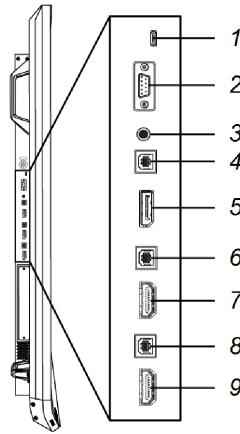


Nein.	Verbindung	Für den Anschluss an:	Notizen
1	RS-232	Raumsteuersystem	Siehe Seite 53.
2	USB Micro-A	[Nicht verfügbar]	Bei diesem Anschluss handelt es sich um einen Wartungsanschluss.
3	Stereo 3,5 mm	Externe Lautsprecher	Siehe Seite 20.
4	USB Typ-B	Raumcomputer (Touch)	Siehe Seite 19.

Nein.	Verbindung	Für den Anschluss an:	Notizen
5	HDMI®	Raumcomputer (Video)	Das HDMI-Kabel sollte HDMI 1.4-konform und nicht länger als 5 m sein. Weitere Informationen finden Sie hier: Seite 19 .

## SMART Board 6065-V2 und 6075 - Anschlussfeld

Die nachfolgende Grafik und Tabelle zeigen die Anschlüsse der SMART Board 6065-V2 und 6075 Interactive Flat Panels:

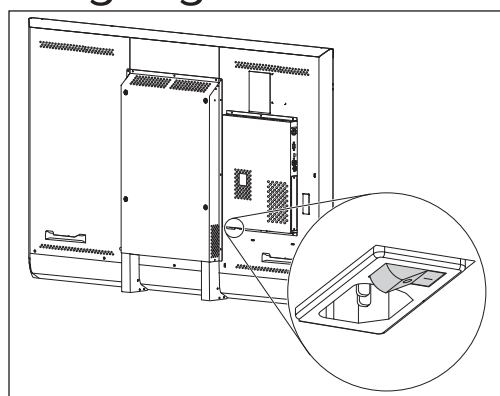


Nein.	Verbindung	Für den Anschluss an:	Notizen
1	USB Micro-A	[Nicht verfügbar]	Bei diesem Anschluss handelt es sich um einen Wartungsanschluss.
2	RS-232	Raumsteuersystem	Siehe Seite 53.
3	Stereo 3,5 mm	Externe Lautsprecher	Siehe Seite 20.
4	USB Typ-B	Gast-Laptop (Touch)	Weitere Informationen finden Sie hier: Seite 20 .
5	Displayanschluss	Gast-Laptop (Video)	Weitere Informationen finden Sie hier: Seite 20 .
6	USB Typ-B	Gast-Laptop (Touch)	Siehe Seite 20 .
7	HDMI	Gast-Laptop (Video)	Das HDMI-Kabel sollte HDMI 1.4-konform und nicht länger als 5 m sein. Weitere Informationen finden Sie hier: Seite 20 .

Nein.	Verbindung	Für den Anschluss an:	Notizen
8	USB Typ-B	Raumcomputer (Touch)	Siehe Seite 19.
9	HDMI	Raumcomputer (Video)	Das HDMI-Kabel sollte HDMI 1.4-konform und nicht länger als 5 m sein. Weitere Informationen finden Sie hier: Seite 19 .

## Anschließen der Stromversorgung

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel vom Netzeingang unten am Interactive Flat Panel an einer Netzsteckdose an.

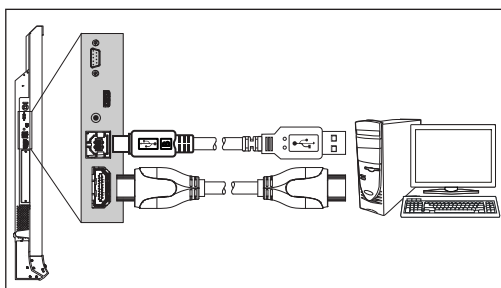


### HINWEIS

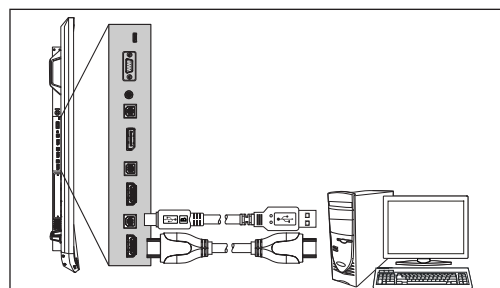
Informationen zur Stromversorgung und zum Stromverbrauch finden Sie in den technischen Daten Ihres Interactive Flat Panels (siehe *Materialien für Entscheidungsträger* auf Seite 10).

## Anschließen des Raumcomputers

SMART empfiehlt, den Raumcomputer mittels USB- und HDMI-Kabeln an den in der Grafik angezeigten Anschlüssen anzuschließen.



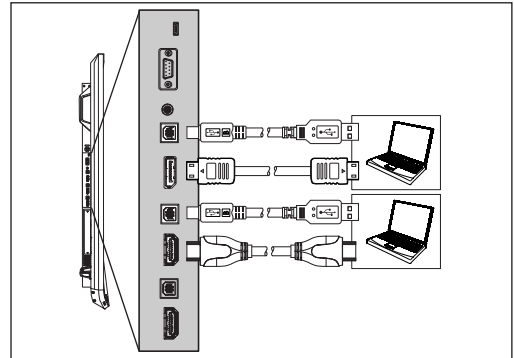
SPNL-6055  
SPNL-6065



SPNL-6065-V2  
SPNL-6075

## Anschluss von Kabeln für Gast-Laptops

SMART Board 6065-V2 und 6075 Interactive Flat Panels verfügen über zwei zusätzliche Sets von Computeranschlüssen. Sie können Kabel anschließen, mit denen die Anwender von einem anderen Ort im Raum aus, wie z. B. von einem Konferenztisch, Gast-Laptops an einem SMART Board 6065-V2 oder 6075 Interactive Flat Panel anschließen können. Durch das Anschließen dieser Kabel nutzen Sie diese zusätzlichen Anschlüsse, die bei der Wandmontage des Interactive Flat Panels möglicherweise nicht zugänglich sind.



Schließen Sie USB- und HDMI- oder Display-Port-Kabel an den zusätzlichen Anschlüssen an. Sie können die Kabel über den Boden oder hinter Wänden entlang zum Konferenztisch führen.

---

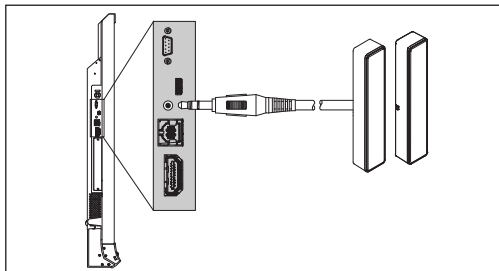
### **WARNING**

Stellen Sie sicher, dass alle Kabel zum Interactive Flat Panel, die über den Boden verlegt sind, ordentlich gebündelt und markiert sind, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

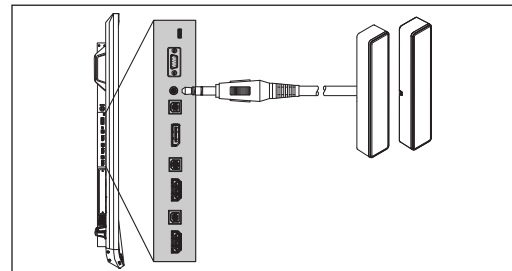
---

## Anschließen der externen Lautsprecher

Das Interactive Flat Panel verfügt über zwei 10-W-Lautsprecher. Sie können jedoch über den 3,5-mm-Stereoanschluss externe Aktivlautsprecher am linken Anschlussfeld anschließen.



SPNL-6055  
SPNL-6065



SPNL-6065-V2  
SPNL-6075

## Kapitel 4

# Einrichten des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers

Erstmaliges Einschalten des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers .....	21
Installation der SMART Notebook Software .....	22
Ausführen des SMART Verbindungsassistenten .....	22
Umschalten zwischen Eingabequellen .....	23
Anzeigen von mehreren Eingabequellen .....	23

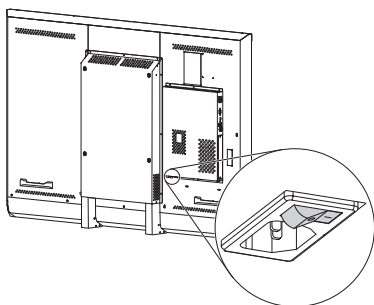
Nachdem Sie das SMART Board 6000 Interactive Flat Panel installiert (siehe *Kapitel 2: Montage des Interactive Flat Panels* auf Seite 13) und mit dem Raumcomputer verbunden haben (siehe *Kapitel 3: Anschließen der Stromversorgung und Geräte* auf Seite 17), können Sie beide Geräte einschalten und einrichten.

## Erstmaliges Einschalten des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers

Schalten Sie den interaktiven Flachbildschirm und den Raumcomputer ein, nachdem Sie den interaktiven Flachbildschirm installiert und mit dem Raumcomputer verbunden haben.

### ► So schalten Sie das Interactive Flat Panel und den Raumcomputer das erste Mal ein:

1. Schalten Sie Ihren Raumcomputer ein.
2. Schalten Sie das Interactive Flat Panel durch Schieben des Netzschalters ein, der sich neben der Position EIN (I) befindet.



## Installation der SMART Notebook Software

Laden Sie sich die SMART Notebook Software auf den Raumcomputer herunter und installieren Sie sie, um das Interactive Flat Panel im vollen Umfang nutzen zu können.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für Systemadministratoren Ihres Betriebssystems (siehe *SMART Notebook Software – Installationsunterlagen* auf Seite 10).

---

### TIPP

Ihr interaktiver Flachbildschirm umfasst eine Lizenz für die SMART Notebook Software, welche Sie auf dem Raumcomputer installieren können. Sie können zusätzliche Lizenzen zur Installation auf Gäste-Laptops kaufen. Weitere Informationen finden sie unter [smarttech.com/notebook](http://smarttech.com/notebook).

---

## Ausführen des SMART Verbindungsassistenten

Führen Sie nach der Installation der SMART Notebook Software den SMART Verbindungsassistenten aus, um den interaktiven Flachbildschirm zu kalibrieren und auszurichten.

---

### WICHTIG


Sie müssen das Interactive Flat Panel vor dem Gebrauch kalibrieren.

---

#### So führen Sie den SMART Verbindungsassistenten aus:

1. Schließen Sie eine Tastatur und eine Maus am Raumcomputer an.
2. Der Zugriff auf den SMART Verbindungsassistenten erfolgt über die SMART Einstellungen (siehe *Öffnen der SMART Einstellungen* auf Seite 28).
3. Klicken Sie auf den **Verbindungsassistenten**.  
Der *SMART Verbindungsassistent* wird angezeigt.
4. Wählen Sie das Interactive Flat Panel aus der Liste der verbundenen interaktiven SMART Produkte aus. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
5. Wählen Sie **Das Produkt wird zum ersten Mal konfiguriert** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur ersten Kalibrierung und Justierung des Interactive Flat Panels.

## Umschalten zwischen Eingabequellen

Sie können jederzeit zwischen den Eingabequellen wechseln, indem Sie die **Eingangswahltaste**  am vorderen Bedienfeld betätigen:

Option	Eingabequelle
HDMI1	Raumcomputer
HDMI2	Optionales Gast-Laptop (nur SMART Board 6065-V2 und 6075 Interactive Flat Panels)
Displayanschluss	Optionales Gast-Laptop (nur SMART Board 6065-V2 und 6075 Interactive Flat Panels)

## Anzeigen von mehreren Eingabequellen

Sie können auf einem SMART Board 6065-V2 oder 6075 Interactive Flat Panel mithilfe des Bildschirmanzeige-Menüs bis zu vier Eingabequellen anzeigen (siehe *Menüoptionen Mehrere Fenster* auf Seite 50).

Wenn Sie diese Funktion nutzen, seien Sie sich dessen bewusst, dass SMART keine Touch-Eingaben unterstützt, während mehrere Eingabequellen auf dem Interactive Flat Panel angezeigt werden.





## Kapitel 5

# Warten des Interactive Flat Panels

Zurücksetzen des Interactive Flat Panels .....	25
Aktualisieren der Firmware und Software .....	26
Firmware wird aktualisiert .....	26
SMART Notebook-Software wird aktualisiert .....	27
Verwendung der SMART Einstellungen .....	27
Öffnen der SMART Einstellungen .....	28
Justieren des interaktiven Flachbildschirms .....	28
Kalibrierung des interaktiven Flachbildschirms .....	29
Reinigung und Wartung des interaktiven Flachbildschirms .....	30
Kontrollieren der Installation des Interactive Flat Panels .....	30
Reinigen des Bildschirms .....	31
Reinigen der Kameraschutzscheiben und des reflektierenden Bandes .....	31
Reinigen des Sensors für die Präsenzerkennung .....	32
Aufrechterhalten der Belüftung .....	32
Verhindern von Kondensation .....	33
Wartung der Stifte .....	33
Entfernen und Transportieren des Interactive Flat Panels .....	33
Entfernen des Interactive Flat Panels .....	34
Transportieren des interaktiven Flachbildschirms .....	35

In diesem Kapitel sind gängige Wartungsverfahren für das Interactive Flat Panel aufgeführt.


## Zurücksetzen des Interactive Flat Panels

Sie können das SMART Board 6000 Interactive Flat Panel am vorderen Bedienfeld zurücksetzen.

### ► So setzen Sie das Interactive Flat Panel zurück:

1. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld auf die Taste  **Standby** .

Es wird eine Meldung am Bildschirm eingeblendet, in der Sie aufgefordert werden, entweder erneut die Taste zu drücken, um in den Standby-Modus zu wechseln, oder die Taste zu drücken und gedrückt zu halten, um das Interactive Flat Panel zurückzusetzen.

2. Drücken Sie die **Standby-Taste**  und halten Sie sie gedrückt, bis der Bildschirm schwarz wird.

Das Interactive Flat Panel wird zurückgesetzt. Anschließend wird der Anmeldungs Bildschirm oder der Desktop Ihres Computers am Interactive Flat Panel eingeblendet.

## Aktualisieren der Firmware und Software

SMART veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Updates für die SMART Board 6000-Serie der Firmware zu Interactive Flat Panels sowie für die SMART-Software. Installieren Sie diese Updates für eine hervorragende Erfahrung.

### Firmware wird aktualisiert

Das Interactive Flat Panel nutzt Firmware auf seinem Prozessor. Aktualisierungen der SMART Software können ein Firmware-Update in Form einer heruntergeladenen ausführbaren Firmware-Datei umfassen. Wenn das Interactive Flat Panel diese ausführbare Datei erkennt, werden Sie aufgefordert, die Datei auszuführen, um die Firmware zu aktualisieren.

---

#### **ACHTUNG**

- Die Firmware des Interactive Flat Panels sollte nur von einem Systemadministrator aktualisiert werden.
- Während des Firmware-Updates kann nur ein Interactive Flat Panel am Computer angeschlossen sein.
- Trennen Sie während des Firmware-Updates das Interactive Flat Panel nicht vom Computer.
- Berühren Sie nicht während der Firmware-Aktualisierung nicht den Interactive Flat Panel-Bildschirm oder die Eingabetaste.
- Schalten Sie weder den Computer noch das Interactive Flat Panel während des Firmware-Updates aus.

---

#### **So aktualisieren Sie die Firmware:**

1. Stellen Sie sicher, dass das Interactive Flat Panel mit einem Computer verbunden ist, auf dem Sie das Firmware-Update heruntergeladen haben.

2. Navigieren Sie zum Firmware-Updater und starten Sie ihn an folgendem Speicherort:

Betriebssystem	Speicherort
Windows (32 Bit)	C:\Program Files\SMART Technologies\SMART Product Drivers\SMARTFirmwareUpdater.exe
Windows (64 Bit)	C:\Program Files (x86)\SMART Technologies\SMART Product Drivers\SMARTFirmwareUpdater.exe
OS X	/Applications/SMART Technologies/SMART Tools/SMARTFirmwareUpdater.app

3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm mit Maus und Tastatur des Computers. Berühren Sie nicht den Interactive Flat Panel-Bildschirm.
4. Wählen Sie das Kontrollkästchen für das SMART Produkt aus, welches Sie aktualisieren möchten. Klicken Sie dann auf **Weiter**.  
  
Ein Fortschrittsbalken wird eingeblendet.
5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, kalibrieren Sie den Interactive Flat Panel-Bildschirm (siehe *Kalibrierung des interaktiven Flachbildschirms* auf Seite 29).

## SMART Notebook-Software wird aktualisiert

Das SMART Product Update (SPU) ist in der SMART Notebook-Software enthalten. SPU sucht regelmäßig nach Updates für die SMART Notebook-Software und andere SMART-Software, die auf der Webseite von SMART zu finden ist. Sie können die SPU-Funktion so konfigurieren, dass sie Benutzer zum Installieren von Updates auffordert oder dass Updates automatisch installiert werden.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für Systemadministratoren des Betriebssystems Ihres Computers (siehe *SMART Notebook Software – Installationsunterlagen* auf Seite 10).

---

### NOTIZEN

- Wenn Sie die SPU-Funktion nicht installiert haben, können Sie die Updates zur SMART Notebook Software sowie anderer SMART Software von der Website [smarttech.com/download](http://smarttech.com/download) herunterladen.
- Selbst wenn Sie die SPU-Funktion installiert haben, sollten Sie [smarttech.com](http://smarttech.com) gelegentlich besuchen, um sich über wichtige Neuveröffentlichungen der SMART Notebook Software und anderer SMART Software zu informieren.

---

## Verwendung der SMART Einstellungen

Verwenden Sie die SMART Einstellungen zur Konfiguration der SMART Software auf Computern, die mit dem SMART Board 6000 Interactive Flat Panel verbunden sind.

## Öffnen der SMART Einstellungen

▶ **So rufen Sie die SMART Einstellungen beim Windows 7-Betriebssystem auf**

Wählen Sie **Start > Alle Programme > SMART Technologies > SMART Werkzeuge > SMART Einstellungen** aus.

Die SMART Einstellungen werden angezeigt.

▶ **So rufen Sie die SMART Einstellungen beim Windows 8-Betriebssystem auf**

1. Öffnen Sie den Bildschirm *Apps* .
2. Wählen Sie **SMART Technologies > SMART Einstellungen**.


Die SMART Einstellungen werden angezeigt.

▶ **So rufen Sie die SMART Einstellungen beim Windows 10-Betriebssystem auf**

1. Wählen Sie **Start > Alle Apps**.
2. Wählen Sie **SMART Technologies > SMART Einstellungen**.

Die SMART Einstellungen werden angezeigt.

▶ **So öffnen Sie SMART Einstellungen in der Betriebssystem-Software OS X:**

1. Drücken Sie in der Mac-Menüleiste auf das Symbol  **SMART Board** .
2. Drücken Sie auf **SMART Einstellungen**.

Die SMART Einstellungen werden angezeigt.

## Justieren des interaktiven Flachbildschirms

Wenn das Interactive Flat Panel an einen Computer angeschlossen ist und der Zeiger bei Berührung des Bildschirms nicht direkt am Kontaktpunkt angezeigt wird, justieren Sie das Interactive Flat Panel.

---

 **HINWEIS**

Mit dem Finger oder einem Stift können Sie das Interactive Flat Panel justieren.

---

▶ **Um das Interactive Flat Panel zu justieren, wenn es an einen Computer angeschlossen ist,**

1. Öffnen Sie die SMART Einstellungen (siehe *Öffnen der SMART Einstellungen* unten).
2. Drücken Sie auf **Justieren**.

3. Drücken Sie auf die roten Ziele entsprechend Ihrer Einblendung. Richten Sie den Finger oder die Stiftspitze auf die Mitte eines jeden Ziels und heben Sie den Stift oder Finger dann ab. Sobald Sie den Stift abheben, bewegt sich das Ziel zum nächsten Justierpunkt.

---

→ **WICHTIG**

Halten Sie den Stift im rechten Winkel an den Bildschirm.

---

4. Fahren Sie fort, bis Sie alle Ziele gedrückt haben.  
Das Justierungsfenster wird geschlossen.
5. Wenn die Justierung die unpräzise Berührung nicht behebt, kalibrieren Sie den interaktiven Flachbildschirm (siehe *Kalibrierung des interaktiven Flachbildschirms* oben).

## Kalibrierung des interaktiven Flachbildschirms

Digitale Kameras an den Ecken des Interactive Flat Panels ermitteln die Position der Stifte, des Schwamms und Ihres Fingers auf der interaktiven Oberfläche. Diese Informationen werden anschließend an die SMART Software auf angeschlossenen Computern gesendet, die diese Informationen als Mausclicks, digitale Tinte oder einen Schwamm an den entsprechenden Positionen interpretiert. Bei der Kalibrierung werden die Position und die Winkel der Kameras festgelegt, damit die Berührungspositionen auf den Interactive Flat Panels präzise identifiziert werden.

---

→ **WICHTIG**

Falls während der Kalibrierung des interaktiven Flachbildschirms eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich an den SMART Support ([smarttech.com/contactsupport](https://smarttech.com/contactsupport)).

---

### ▶ Um das Interactive Flat Panel zu kalibrieren, wenn es an einen Computer angeschlossen ist,

1. Öffnen Sie die SMART Einstellungen (siehe *Öffnen der SMART Einstellungen* auf der vorherigen Seite).
2. Drücken Sie auf **SMART Hardware-Einstellungen**.
3. Falls mehr als ein SMART Produkt an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das entsprechende Interactive Flat Panel aus.
4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option **Erweiterte Einstellungen** aus.
5. Drücken Sie auf **Kalibrieren** und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Der Kalibrierungsbildschirm wird angezeigt. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

6. Drücken Sie mit der Spitze eines Stifts auf das rote Ziel. Halten Sie die Spitze in der Mitte des Ziels, bis das Ziel grün angezeigt wird. Heben Sie den Stift anschließend wieder ab.  
Das Ziel bewegt sich zur nächsten Position.

---

 **HINWEIS**

Sie können ein Ziel durch Drücken der LINKEN PFEILTASTE auf Ihrer Tastatur neu kalibrieren.

7. Drücken Sie weiterhin auf Ziele, bis der zweite Kalibrierungsbildschirm und ein Gitter eingeblendet werden.  
Kurzzeitig wird ein Beispiel eingeblendet, um zu demonstrieren, wie zur Kalibrierung der interaktiven Oberfläche über den Bildschirm gezeichnet wird.
8. Zeichnen Sie mit einem Stift eine Spirale horizontal über das Gitter. Während Sie zeichnen ist die Tinte blau. Wenn Sie das jeweilige Viereck abgeschlossen haben, wird es grün.
9. Wenn alle Vierecke grün sind, wird ein Fortschrittsbalken eingeblendet.  
Wenn der Fortschrittsbalken voll ist, zeigt das Interactive Flat Panel folgende Meldung an:  
*Kalibrierung erfolgreich.*

---

 **WICHTIG**

Warten Sie, bis der Kalibrierungsbildschirm anzeigt, dass der interaktive Flachbildschirm korrekt funktioniert, bevor Sie fortfahren.

10. Justieren Sie den interaktiven Flachbildschirm (siehe *Justieren des interaktiven Flachbildschirms* auf Seite 28).

## Reinigung und Wartung des interaktiven Flachbildschirms

Bei korrekter Reinigung und Wartung können SMART Board 6000 Interactive Flat Panels jahrelang genutzt werden.

### Kontrollieren der Installation des Interactive Flat Panels

Kontrollieren Sie häufig die Installation des Interactive Flat Panels, um sicherzustellen, dass es weiterhin sicher installiert ist.

- Überprüfen Sie die Montagestellen auf Anzeichen von Beschädigungen und Ermüdungserscheinungen, die mit der Zeit auftreten können.
- Prüfen Sie auf lose Schrauben, Lücken, Verformungen oder andere Probleme, die bei den Montageelementen auftreten könnten.

Falls Sie ein Problem vorliegt, wenden Sie sich an einen fachlich geschulten Monteur.

## Reinigen des Bildschirms


Befolgen Sie diese Anweisungen, um den Bildschirm des Interactive Flat Panels zu reinigen, ohne dabei seine antireflektierende Beschichtung oder andere Produktkomponenten zu beschädigen.

---

### **ACHTUNG**

- Schreiben Sie nicht mit Permanentmarker oder trocken abwischbaren Marker auf den Bildschirm. Wenn mit trocken abwischbaren Markern auf den Bildschirm geschrieben wurde, entfernen Sie die Tinte schnellstmöglich mit einem fusselfreien, nicht scheuernden Tuch.
  - Reiben Sie nicht mit einem schweren oder rauen Material über den Bildschirm.
  - Üben Sie keinen Druck auf den Bildschirm aus.
  - Geben Sie keine Reinigungslösung bzw. keinen Glasreiniger auf den Bildschirm des Interactive Flat Panels, da sie die Bildschirmoberfläche beschädigen bzw. verfärben können.
  - Vermeiden Sie es, das schwarze reflektierende Band zwischen Bildschirm und Rahmen zu berühren. Stellen Sie sicher, dass es stets trocken bleibt. Eine Beschädigung dieses Bandes beeinträchtigt die Touch-Interaktivität.
- 

### **So reinigen Sie den Bildschirm**

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Computer aus.
2. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld die Taste **Standby**  zwei Mal.
3. Schalten Sie das Interactive Flat Panel durch Schieben des Netzschalters aus, der sich neben dem Netzeingang befindet.
4. Wischen Sie den Bildschirm mit einem fusselfreien, nicht scheuernden Tuch ab.

## Reinigen der Kameraschutzscheiben und des reflektierenden Bandes

Die DVIT-Technologie des Interactive Flat Panels verwendet vier Kameras in den Ecken des Rahmens und ein reflektierendes Material zwischen Bildschirm und Rahmen.

Staubablagerungen in den Kamerafenstern oder auf dem reflektierenden Band können die Touch-Interaktivität beeinträchtigen.

Kontrollieren Sie diese Bereiche regelmäßig auf Staub und reinigen Sie sie, wenn es zu offensichtlichen Staubansammlungen gekommen ist.

 **ACHTUNG**

- Staubablagerungen in den Kamerafenstern oder auf dem reflektierenden Band können die Touch-Interaktivität beeinträchtigen. SMART empfiehlt, die Kamerafenster und das reflektierende Band wöchentlich auf Ablagerungen zu kontrollieren und sie zu säubern.
  - Verwenden Sie keine Druckluft zur Reinigung der Kamerafenster oder Ränder.
  - Verwenden Sie kein Wasser bzw. keine Chemikalien oder chemischen Mittel.
  - Wenn Sie beim Reinigen des Bandes oder der Kameras zu viel Druck ausüben, kann das Band beschädigt werden, was zu Leistungsproblemen oder Fehlern führt.
- 

 **So reinigen Sie die Kameraschutzschieben und die Reflexfolie:**

1. Wischen Sie die Kamerafenster in den oberen Ecken sowie das reflektierende Band entlang der Oberkante der Bildschirme der Interactive Flat Panels vorsichtig mit einem sauberen fusselfreien Tuch ab.
2. Wischen Sie das reflektierende Band entlang der Bildschirmseiten des Interactive Flat Panels ab.
3. Wischen Sie vorsichtig die Kamerafenster in den unteren Ecken sowie das reflektierende Band entlang der Unterkante der Bildschirme der Interactive Flat Panels ab.

## Reinigen des Sensors für die Präsenzerkennung

Der interaktive Flachbildschirm hat einen Präsenzerkennungssensor am unteren Rahmen.

Kontrollieren Sie den Sensor regelmäßig auf Staub und wischen Sie ihn mit einem sauberen fusselfreien Tuch vorsichtig ab, wenn es zu Staubansammlungen gekommen ist.

 **ACHTUNG**

Verwenden Sie kein Wasser bzw. keine Druckluft, Chemikalien oder Reinigungsmittel zur Reinigung des Sensors.

---

## Aufrechterhalten der Belüftung

Das Interactive Flat Panel muss belüftet werden, damit es funktioniert. Staubansammlungen in den Belüftungsöffnungen beeinträchtigen die Kühlung und können zu einem Produktausfall führen.

- Reinigen Sie zugängliche Belüftungsöffnungen ein Mal monatlich mit einem trockenen Tuch.



- Verwenden Sie einen Staubsauger mit einer schmalen Düse zur regelmäßigen Reinigung der rückwärtigen Belüftungsöffnungen. Sie müssen dafür u. U. das Interactive Flat Panel von der Wand nehmen. Weitere Informationen zum Abnehmen des Interactive Flat Panels von der Wand finden Sie im Abschnitt *Entfernen und Transportieren des Interactive Flat Panels* oben.

---

### **ACHTUNG**

Das Interactive Flat Panel darf nicht an Standorten aufgebaut werden, an denen sehr viel Staub, Feuchtigkeit oder Rauch zu erwarten ist.

---

## Verhindern von Kondensation

Die Bildschirme der Interactive Flat Panels bestehen aus mehreren Glasschichten, auf denen Feuchtigkeit kondensieren kann, insbesondere unter folgenden Umständen:

- Extreme Temperaturen bei hoher Luftfeuchtigkeit
- Schnelle Änderungen der Luftfeuchtigkeit. Dies kann geschehen, wenn Sie das Produkt in Wassernähe (wie beispielsweise in der Nähe eines Pools, Kessels oder eines Klimaanlage-Ventilators) betreiben.
- Direktes Aussetzen dem Sonnenlicht

### **So sorgen Sie dafür, dass das Kondenswasser auf Ihren Interactive Flat Panels verdunstet:**

1. Entfernen Sie die für die Luftfeuchtigkeit verantwortliche Quelle wenn möglich aus der Nähe des Interactive Flat Panels.
2. Schalten Sie das Interactive Flat Panel aus.
3. Entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit mit einem glatten, trockenen Tuch vom Interactive Flat Panel.
4. Lassen Sie das Interactive Flat Panel 48 Stunden ausgeschaltet.

## Wartung der Stifte

Zur Vermeidung von Schäden an der antireflektierenden Beschichtung des Interactive Flat Panels wechseln Sie einen Stift aus, wenn seine Spitze verschlissen ist. Ersatzstifte erhalten Sie im Shop für SMART Ersatzteile (siehe [smarttech.com/Support/PartsStore](https://smarttech.com/Support/PartsStore)).

## Entfernen und Transportieren des Interactive Flat Panels

Gelegentlich müssen Sie das SMART Board 600 Series Interactive Flat Panel möglicherweise von seinem aktuellen Ort entfernen und an einen anderen Ort bringen.

## Entfernen des Interactive Flat Panels

Setzen Sie zur sicheren Entfernung des Interactive Flat Panels zwei oder mehr professionelle Monteure ein.

---

### **WARNING**

- Versuchen Sie nicht, das Interactive Flat Panel aus eigener Kraft zu bewegen. Das Interactive Flat Panel ist sehr schwer.
- Bewegen Sie das Interactive Flat Panel nicht, indem Sie ein Seil oder einen Draht an den Griffen auf der Rückseite befestigen. Das Interactive Flat Panel kann herunterfallen, was Verletzungen und Sachschäden nach sich ziehen kann.


---

### **WICHTIG**

Befolgen Sie die Anleitung, die im Lieferumfang des Fahrständers oder der Montageelemente enthalten sind.

---

### **So entfernen Sie das Interactive Flat Panel:**

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Computer aus.
2. Drücken Sie zweimal auf die **Standby** Taste  am vorderen Bedienfeld des interaktiven Flachbildschirms.
3. Schalten Sie den interaktiven Flachbildschirm durch Schieben des Netzschalters aus, der sich neben dem Netzeingang befindet.
4. Entfernen Sie alle zugänglichen Kabel und Stecker.
5. Entfernen Sie jegliche Module aus dem Zubehörsteckplatz.
6. Heben Sie das Interactive Flat Panel aus der Montageposition.

---

### **WARNING**

Platzieren Sie das Interactive Flat Panel nicht auf einen schrägen oder instabilen Wagen, Ständer oder Tisch, da es herunterfallen könnte, wodurch es zu Verletzungen oder starken Sachschäden kommen kann.

---

### **ACHTUNG**

Lassen Sie den interaktiven Flachbildschirm nicht längere Zeit mit der Displayseite nach oben oder nach unten hängen, da der Bildschirm dadurch permanent geschädigt werden kann.

- 
7. Entfernen Sie die Montagehalterungen.

## Transportieren des interaktiven Flachbildschirms

Bewahren Sie die Originalverpackung auf, sodass Sie das Interactive Flat Panel für den Transport wieder in einen Großteil der Originalverpackung einpacken können. Diese Verpackung wurde speziell dafür konzipiert, den bestmöglichen Schutz vor Erschütterungen und Vibrationen zu bieten. Falls Sie die Originalverpackung nicht zur Hand ist, können Sie dasselbe Verpackungsmaterial direkt von Ihrem autorisierten SMART Reseller beziehen ([smarttech.com/where](https://smarttech.com/where)).

---

 **ACHTUNG**

Transportieren Sie das Interactive Flat Panel ausschließlich in der Original- oder der Ersatzverpackung. Wenn Sie das Interactive Flat Panel ohne ordnungsgemäße Verpackung transportieren, können Sachschäden entstehen und Ihre Garantie kann erlöschen.

---



## Kapitel 6

# Problembehandlung

Beheben von Problemen mit dem Interactive Flat Panel .....	37
Nutzung der Kontrollleuchte, um gängige Probleme zu beheben .....	37
Beheben von Präsenzerkennungsproblemen .....	37
Beheben von Bildproblemen .....	38
Beheben von Berührungsproblemen .....	39
Beheben von Problemen mit verbundenen Computern .....	39
Lokalisieren der Seriennummer des Interactive Flat Panels .....	41
Fehlerbehebung mit der SMART Software .....	41
Verwenden des SMART Verbindungsassistenten .....	41
Verwenden von SMART Diagnostics .....	42

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, Probleme, die in Bezug auf das Interactive Flat Panel auftreten können, zu beheben.

## Beheben von Problemen mit dem Interactive Flat Panel

Um Probleme mit dem Interactive Flat Panel der SMART Board Serie 6000 zu beheben, lesen Sie folgende Informationen. Falls die Probleme weiterhin bestehen oder nicht im Rahmen der folgenden Informationen behandelt werden, wenden Sie sich an den SMART Support ([smarttech.com/contactsupport](http://smarttech.com/contactsupport)).

### Nutzung der Kontrollleuchte, um gängige Probleme zu beheben

Die Standby-Taste am vorderen Bedienfeld fungiert auch als Kontrollleuchte: Mithilfe der Kontrollleuchte können Sie gängige Probleme mit dem Interactive Flat Panel beheben. Weitere Informationen finden Sie unter *Vorderes Bedienfeld* auf Seite 6.

### Beheben von Präsenzerkennungsproblemen

Beheben Sie Präsenzerkennungsprobleme mithilfe der folgenden Tabelle:

Symptom	Ursache	Lösung
	Die Differenz zwischen der Raumtemperatur und der menschlichen Körpertemperatur ist nicht hoch genug.	Verringern Sie die Raumtemperatur.

Symptom	Ursache	Lösung
	Sie befinden sich nicht innerhalb einer Reichweite von 5 m des Interactive Flat Panels.	Gehen Sie näher an das Interactive Flat Panel heran oder machen Sie größere Bewegungen.
	Es befindet sich Glas, Acryl oder ein anderes Material zwischen Ihnen und dem Interactive Flat Panel.	Entfernen Sie das Material.
	Sonnenlicht trifft auf das Interactive Flat Panel.	Schließen Sie jegliche Jalousien oder Vorhänge.
	Es befindet sich Glas, Acryl oder ein anderes Material zwischen Ihnen und dem Interactive Flat Panel.	Entfernen Sie das Material.
Das Interactive Flat Panel schaltet sich ein, obgleich sich keine Personen in Reichweite befinden.	Es kommt zu einer plötzlichen Temperaturänderung im Raum (beispielsweise durch einen Ausstoß des Luftbefeuchters, durch die Klimaanlage oder das Heizungssystem).	Entfernen Sie die Quelle der starken Temperaturschwankungen.
	Sonnenlicht trifft auf das Interactive Flat Panel.	Schließen Sie jegliche Jalousien oder Vorhänge.

## Beheben von Bildproblemen

Beheben Sie Bildprobleme mithilfe der folgenden Tabelle:

Symptom	Ursache	Lösung
Es wird permanent ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt.	Sie oder ein anderer Benutzer haben die <b>Stummschaltungs-Taste</b> auf dem vorderen Bedienfeld des SMART Board 6075-V2 oder 6075 Interactive Flat Panels gedrückt gehalten und den Bildschirm eingefroren.	<p>Heben Sie mit einer der folgenden Methoden die Einfrierung des Bildschirms wieder auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Halten Sie die <b>Stummschaltungs-Taste</b> gedrückt.</li> <li>• Ändern sie die Eingabequellen.</li> <li>• Trennen Sie die aktuell ausgewählte Eingabequelle.</li> <li>• Verlassen Sie den Standby-Modus.</li> </ul>
	Ein Bild wurde zu lange angezeigt.	<p>Schalten Sie das Interactive Flat Panel aus und lassen Sie es so lange ausgeschaltet, wie das Bild auf dem Bildschirm angezeigt wurde.</p> <p>Konfigurieren Sie Bildschirmschoner auf einem oder mehreren der verbundenen Computer, um das „Einbrennen“ von Bildern zu verhindern.</p>

## Beheben von Berührungsproblemen


Beheben Sie Berührungsprobleme mithilfe der folgenden Tabelle:

Symptom	Ursache	Lösung
Wenn Sie den Bildschirm berühren, erscheint der Zeiger an der falschen Stelle.	Sie berühren den Bildschirm nicht im rechten Winkel.	Weitere Informationen finden Sie unter <i>Das Berühren und Zeichnen auf dem SMART Board Interactive Whiteboard ist unpräzise</i> ( <a href="http://kb.smarttech.com/?q=13976">kb.smarttech.com/?q=13976</a> ).
	Das Interactive Flat Panel ist nicht richtig justiert.	Justieren Sie den interaktiven Flachbildschirm (siehe Seite 28).
Ein Bereich des Bildschirms reagiert nicht auf Berührungen oder Linien werden unterbrochen dargestellt, wenn Sie mit digitaler Tinte zeichnen.	Etwas blockiert die Kameras.	Stellen Sie sicher, dass nichts am Bildschirm festgeklebt wurde.
	Etwas befindet sich im Kanal des reflektierenden Bands.	Entfernen Sie die Objekte aus dem Kanal des reflektierenden Bands.
	Ihr Finger oder Stift springt beim Zeichnen. Dies kommt häufig beim Aufstrich vor.	Üben Sie konstanten Druck beim Zeichnen mit digitaler Tinte aus.
	Helles Licht stört die Kameras.	Schließen Sie die Vorhänge oder Jalousien oder dimmen Sie alle Halogen- und LED-Leuchten.
	Die Kameras müssen kalibriert werden, möglicherweise aufgrund einer Temperaturänderung im Raum.	Kalibrieren Sie das Interactive Flat Panel (siehe Seite 29).
	Falls Sie Inhalte von Ihrem Computer oder Mobilgerät aus auf mithilfe der drahtlosen Bildschirmfreigabe auf dem Board freigeben, können Sie nicht mit Ihren Fingern oder Stiften mit dem Bildschirm interagieren.	
Sie können mit Bildelementen interagieren, indem Sie sie berühren, Sie können jedoch mit den Stiften weder schreiben noch zeichnen.	Die Kameras müssen kalibriert werden, möglicherweise aufgrund einer Temperaturänderung im Raum.	Kalibrieren Sie das Interactive Flat Panel (siehe Seite 29).

## Beheben von Problemen mit verbundenen Computern

Beheben Sie Probleme mit verbundenen Computern mithilfe der folgenden Tabelle:

Symptom	Ursache	Lösung
Das Bild des verbundenen Computers ist zu groß, zu klein oder füllt nicht den gesamten Bildschirm aus.	Die Einstellung der Videoauflösung des verbundenen Computers entspricht nicht der nativen Auflösung des Interactive Flat Panels.	Stellen Sie die Videoauflösung des Computers auf 3840 × 2160 bei 30 Hz ein (wenn der angeschlossene Computer diese Auflösung nicht unterstützen kann, ziehen Sie alternativ 1920 × 1080 bei 60 Hz in Erwägung).

Symptom	Ursache	Lösung
Die Bildschirmauflösung des verbundenen Computers ist korrekt, aber rings um das Bild werden schwarze Balken angezeigt.	Das Bild wird von der Grafikkarte des verbundenen Computers unterabgetastet.	Schalten Sie die Über-/Unterabtastrfunktion in der Treibersoftware der Grafikkarte aus bzw. passen Sie sie an, bis das Bild der Bildschirmauflösung entspricht. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Grafikkarte des Computers. Wählen Sie die Option 4K UHD aus dem erweiterten Menü des Videokartentreibers (sofern verfügbar).
	Das Videokabel ist von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Videokabel gegen ein hochwertigeres Videokabel aus.
Das Bild des verbundenen Computers ist instabil oder verschwommen.	Sie verwenden zwei angeschlossene Videokabel.	Tauschen Sie die zwei Kabel gegen ein längeres Kabel aus. ODER Stellen Sie den Computer in einem Abstand zum Interactive Flat Panel auf, sodass ein Kabel ausreicht.
	Der Videoanschluss ist lose.	Befestigen Sie das Videokabel wieder an Ihrem Computer und dem Interactive Flat Panel.
Das SMART Board Symbol  wird nicht angezeigt.	Das Videokabel ist von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Videokabel gegen ein hochwertigeres Videokabel aus.
	Sie verwenden zwei angeschlossene Videokabel.	Tauschen Sie die zwei Kabel gegen ein längeres Kabel aus. ODER Stellen Sie den Computer in einem Abstand zum Interactive Flat Panel auf, sodass ein Kabel ausreicht.
Die Berührungsinteraktivität ist langsam.	Die Grafikkarte des verbundenen Computers ist defekt.	Schließen Sie einen anderen Computer an das Interactive Flat Panel an. Wenn sich dadurch die Bildqualität verbessert, tauschen Sie die Grafikkarte des Originalcomputers aus.
	Die SMART Product Drivers sind nicht installiert.	Laden Sie die SMART Product Drivers von der Website <a href="https://www.smarttech.com/downloads">smarttech.com/downloads</a> herunter und installieren Sie sie.
Die Berührungsinteraktivität ist langsam.	SMART Product Drivers wird nicht ausgeführt.	Starten Sie SMART Product Drivers, indem Sie gemäß den Schritten in der Hilfe vorgehen.
	Auf dem verbundenen Computer werden zu viele Anwendungen ausgeführt.	Schließen Sie einige offene Anwendungen.
Die Berührungsinteraktivität ist langsam.	Der verbundene Computer erfüllt die Systemanforderungen von SMART nicht.	Führen Sie ein Upgrade des Computers durch oder ersetzen Sie ihn durch einen anderen Computer, der die Systemanforderungen erfüllt.



Symptom	Ursache	Lösung
	Sie haben nicht das USB 2.0-Kabel zum Anschließen des Interactive Flat Panels am Computer verwendet.	Verwenden Sie ein USB 2.0-Kabel und stellen Sie sicher, dass es am richtigen USB-Anschluss angeschlossen ist (siehe Seite 19).
Bei Wiedergabe einer Audiodatei wird kein Ton wiedergegeben.	Das Wiedergabegerät des verbundenen Computers ist nicht richtig eingestellt	Stellen Sie sicher, dass das Wiedergabegerät des angeschlossenen Computers als Interactive Flat Panel konfiguriert ist (siehe die Dokumentation des angeschlossenen Computers).
	Der Audioeingang des SMART Board 6055 oder 6065 Interactive Flat Panels ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass der Audioeingang des Interactive Flat Panels als Audioanschluss des Computers festgelegt ist (siehe Seite 46).
	Der verbundene Computer ist stummgeschaltet.	Schalten Sie die Stummschaltung aus.
	Die Lautstärke des verbundenen Computers ist zu leise.	Stellen Sie die Lautstärke des Computers lauter ein.
	Das Interactive Flat Panel ist stummgeschaltet.	Deaktivieren Sie die Stummschaltung am vorderen Bedienfeld.
	Die Lautstärke des Interactive Flat Panels ist zu leise.	Stellen Sie die Lautstärke am vorderen Bedienfeld lauter.

## Lokalisieren der Seriennummer des Interactive Flat Panels

Falls Sie sich an den SMART Support wenden müssen, um Hilfe mit Ihrem SMART kapp IQ Board zu erhalten, werden Sie nach der Seriennummer des Boards gefragt. Die Seriennummer befindet sich an drei Stellen:

- Das Bildschirmanzeige-Menü (siehe *Seriennummer* auf Seite 47)
- Unterhalb des unteren Rahmens
- Auf der Rückseite des Interactive Flat Panels

## Fehlerbehebung mit der SMART Software

Sie können das SMART Board 6000 Interactive Flat Panel am vorderen Bedienfeld zurücksetzen.

## Verwenden des SMART Verbindungsassistenten

Viele Probleme können durch den SMART Verbindungsassistenten gelöst werden, der in den SMART Einstellungen zu finden ist.

### ► So verwenden Sie den SMART Verbindungsassistenten:

1. Der Zugriff auf den SMART Verbindungsassistenten erfolgt über die SMART Einstellungen (siehe *Öffnen der SMART Einstellungen* auf Seite 28).

2. Drücken Sie auf den **Verbindungsassistenten**.

Der *SMART Verbindungsassistent* wird angezeigt.

3. Wählen Sie das Interactive Flat Panel aus der Liste der verbundenen interaktiven SMART Produkte aus. Drücken Sie anschließend auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die Option aus, die dem festgestellten Problem am ehesten entspricht. Befolgen Sie dann die Anweisungen am Bildschirm.

## Verwenden von SMART Diagnostics

Wenn die Oberfläche des Interactive Flat Panels nicht auf Berührungen reagiert, oder wenn die digitale Tinte nicht oder nur teilweise angezeigt wird, können Sie das Problem über SMART Diagnostics identifizieren und beheben.

---

### → WICHTIG

Ändern Sie Diagnoseeinstellungen nur, wenn Sie vom SMART Support dazu aufgefordert werden.

---

#### ▶ So überprüfen Sie die Sichtfelder der Kameras:

1. Öffnen Sie die SMART Einstellungen (siehe *Öffnen der SMART Einstellungen* auf Seite 28).

2. Wählen Sie **About Software and Product Support > Tools > Diagnostics**.

SMART Diagnostics wird geöffnet.

3. Wählen Sie **Ansicht > SPNL-6000/SBID8000-G5 Leiste**.

Das Gruppenfeld wird eingeblendet.

4. Drücken Sie auf **Ansicht**.

Der Bildschirm mit den Sichtfeldern der Kameras wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Bild abrufen**, um die Sichtfelder der vier Kameras anzuzeigen. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn ein Sichtfeld der Kameras nicht angezeigt wird, ist diese Kamera blockiert bzw. kann die Kamera das reflektierende Band am Innenrahmen des Interactive Flat Panels nicht lokalisieren.

---

### HINWEIS

Sie können die Kameransicht mit Beispielen für normale Kameransichten vergleichen.

---

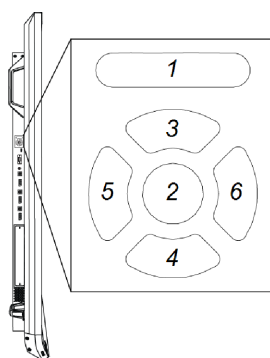
6. Überprüfen Sie das Kameraobjektiv und stellen Sie sicher, dass das Sichtfeld der Kamera nicht blockiert ist und keine Gegenstände auf der interaktiven Oberfläche angebracht sind.

## Anhang A

# Das Bildschirmanzeige-Menü benutzen

Ändern der Einstellungen des Bildschirmanzeige-Menüs .....	44
SMART Board 6055 und 6065 - Bildschirmanzeige-Menü .....	44
Bildmenüoptionen .....	44
Klangmenüoptionen .....	45
OSD Menüoptionen .....	46
Setup Menüoptionen .....	46
Über die Menüoptionen .....	47
SMART Board 6065-G2 und 6075 - Bildschirmanzeige-Menü .....	48
Bildmenüoptionen .....	48
Klangmenüoptionen .....	49
OSD Menüoptionen .....	49
Setup Menüoptionen .....	49
Menüoptionen Mehrere Fenster .....	50
Über die Menüoptionen .....	51

Sie können auf das Bildschirmanzeige-Menü zugreifen, indem Sie das Menü-Bedienfeld benutzen, das sich an der Seite des Interactive Flat Panel der SMART Board 6000-Serie befindet.



Nein.	Name
1	MENÜ
2	FESTLEGEN
3	[Aufwärts]
4	[Abwärts]

Nein.	Name
5	[Links]
6	[Rechts]

## Ändern der Einstellungen des Bildschirmanzei-Menüs

### ► So ändern Sie die Einstellungen des Bildschirmanzei-Menüs:

1. Drücken Sie die Taste **MENÜ** am Bedienfeld.  
Das Bildschirmmenü wird angezeigt.
2. Markieren Sie durch Drücken auf die Nach-oben- und die Nach-unten-Pfeiltaste eine Menüoption. Drücken Sie dann **EINSTELLEN**.
3. Markieren Sie durch Drücken auf die Nach-oben- und die Nach-unten-Pfeiltaste eine Menüoption.
4. Drücken Sie auf die Nach-rechts- und die Nach-links-Pfeiltaste, um die Einstellung der Menüoption zu ändern.

ODER

Drücken Sie auf die Nach-rechts-Pfeiltaste, um das Untermenü der Menüoption zu öffnen.  
(Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die Einstellungen im Untermenü zu ändern.)

5. Drücken Sie auf **MENÜ**, bis das Bildschirmanzei-Menü geschlossen wird.

## SMART Board 6055 und 6065 - Bildschirmanzei-Menü

### Bildmenüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
► Bildmodus	Standard Benutzer Dynamisch	Stellt den Bildmodus ein	Wählen Sie <b>Benutzer</b> aus, um Optionen wie Helligkeit, Kontrast, Schärfe und andere <i>Bild-Optionen</i> anzupassen. Wählen Sie einen der anderen Werte aus, um die Helligkeit, den Kontrast und die anderen <i>Bild-Optionen</i> auf die Standardwerte zurückzusetzen.

ANHANG A  
**DAS BILDSCHIRMANZEIGE-MENÜ BENUTZEN**

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Helligkeit	0–100	Stellt die allgemeine Helligkeit des Bildes und des Hintergrundes ein	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Bildmodus</i> auswählen.
• Kontrast	0–100	Legt den Helligkeitsunterschied zwischen den hellsten und den dunkelsten Bildbereichen fest.	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Bildmodus</i> auswählen.
• Schwarzwert	0–100	Legt die Helligkeit in den dunkelsten Bildbereichen fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Bildmodus</i> auswählen.
• Farbe	0–100	Legt die Bildfarbtiefe fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Bildmodus</i> auswählen.
• Schärfe	0–100	Legt die Bildschärfe fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Bildmodus</i> auswählen.
▶ Farbtemperatur	Normal Warm Benutzer Kalt	Legt die Farbtemperatur fest	Wählen Sie die Option <b>Benutzer</b> aus, um den Rot-, Grün- und Blauanteil im Bild anzupassen.  Wählen Sie einen der anderen Werte aus, um den Rot-, Grün- und Blauanteil im Bild auf den jeweiligen Standardwert zurückzusetzen.
• Rot	0–100	Legt den Rotanteil im Bild fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Farbtemperatur</i> auswählen.
• Grün	0–100	Legt den Grünanteil im Bild fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Farbtemperatur</i> auswählen.
• Blau	0–100	Legt den Blauanteil im Bild fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Farbtemperatur</i> auswählen.
• Film-Modus	Aus Niedrig Mitte Hoch	Legt Helligkeit, Kontrast, Schwarzwert, Farbe und Schärfe zum Ansehen von Filmen fest	[Nicht verfügbar]
• Zurücksetzen des Bildes	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü <i>Bild</i> auf ihre Standardwerte zurück	[Nicht verfügbar]

## Klangmenüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
▶ Audiomodus			
• Höhen	L50–R50	Legt die hohen Frequenzöne fest	[Nicht verfügbar]
• Bass	L50–R50	Legt die tiefen Frequenzöne fest	[Nicht verfügbar]
▶ EQ			

ANHANG A  
**DAS BILDSCHIRMANZEIGE-MENÜ BENUTZEN**

Option	Werte	Funktion	Notizen
• 120 Hz	0–100	Legt die Tonentzerrung auf 120 Hz fest	[Nicht verfügbar]
• 500 Hz	0–100	Legt die Tonentzerrung auf 500 Hz fest	[Nicht verfügbar]
• 1,2 kHz	0–100	Legt die Tonentzerrung auf 1,2 kHz fest	[Nicht verfügbar]
• 7,5 kHz	0–100	Legt die Tonentzerrung auf 7,5 kHz fest	[Nicht verfügbar]
• 12 kHz	0–100	Legt die Tonentzerrung auf 12 kHz fest	[Nicht verfügbar]
• Balance	L50–R50 ODER -50–50	Gleicht die linke und rechte Lautstärke ab	[Nicht verfügbar]
• Audioeingang	[Je nach aktuellem Videoeingang]	Legt die Audioeingangsquelle fest	Wenn HDMI der aktuelle Videoeingang ist, sind die verfügbaren Werte HDMI und USB.  Sollte der aktuelle Videoeingang OPS/HDMI sein, so sind die verfügbaren Werte OPS Digital und USB.
• Ton zurücksetzen	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü <i>Ton</i> auf ihre Standardwerte zurück	[Nicht verfügbar]

## OSD Menüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Sprache	[Sprachen]	Legt die Sprache im Bildschirmanzeige-Menü fest	[Nicht verfügbar]
• OSD abschalten	Aus 5 Sekunden 10 Sekunden 15 Sekunden	Legt die Dauer der Inaktivität fest, bis sich das Bildschirmanzeige-Menü ausschaltet	[Nicht verfügbar]
• OSD zurücksetzen	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü <i>OSD</i> auf ihre Standardwerte zurück	[Nicht verfügbar]

## Setup Menüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Energiesparfunktion	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert den Energiesparmodus	Wenn der Energiesparmodus aktiviert und kein Videoeingangssignal vorhanden ist, zeigt das Interactive Flat Panel 25 Sekunden lang die Meldung <i>Kein Signal an</i> , bevor es sich ausschaltet.

ANHANG A  
**DAS BILDSCHIRMANZEIGE-MENÜ BENUTZEN**

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Monitor-ID	1–100	Legt eine eindeutige ID für das Interactive Flat Panel fest	[Nicht verfügbar]
• FBC-Steuerung	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert das vordere Bedienfeld	[Nicht verfügbar]
▸ Näherung	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die Präsenzerkennung	[Nicht verfügbar]
• Reaktivierungszeit	1 Min.–10 Min.	Legt fest, wie lang das Interactive Flat Panel mit der erneuten Bewegungserkennung wartet	[Nicht verfügbar]
• Automatisches Ausschalten	15 Min.–240 Min.	Legt fest, wie lang das Interactive Flat Panel mit der erneuten Bewegungserkennung wartet, bevor es sich ausschaltet	[Nicht verfügbar]
• Videoeingang-Erkennung	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert Videoeingang-Erkennung	Mit Videoeingang-Erkennung zeigt das Interactive Flat Panel den Standard-Videoeingang an, wenn keine Computer oder sonstige Geräte angeschlossen sind. Die Videoeingangserkennung ist in Szenarien hilfreich, in denen ein Anwender seinen Laptop für ein Meeting am Interactive Flat Panel anschließt, und dann vergisst, nach dem Abziehen des Laptops zum Standard-Videoeingang zurückzukehren.
• Lync® Raum-Reset	[Nicht verfügbar]	Setzt Optionen in allen Menüs auf ihre Standardwerte zurück (für ein SMART Room System™ mit Skype® for Business)	[Nicht verfügbar]
• Zurücksetzen der Konfiguration	[Nicht verfügbar]	Setzt die Konfigurationseinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.	[Nicht verfügbar]
• Zurücksetzen auf die werkseitigen Einstellungen	[Nicht verfügbar]	Setzt die Optionen in allen Menüs auf ihre Standardwerte zurück	[Nicht verfügbar]

## Über die Menüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Modellnummer	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Modellnummer des Interactive Flat Panels an	[Nicht verfügbar]
• Seriennummer	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Seriennummer des Interactive Flat Panels an	[Nicht verfügbar]
• Scalar-Firmwareversion	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Versionsnummer der Scalar-Firmware des Interactive Flat Panels an	[Nicht verfügbar]

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Touch Firmware-Version	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Versionsnummer der Touch-Firmware des Interactive Flat Panels an	[Nicht verfügbar]
• OPS-Informationen	[Nicht verfügbar]	Zeigt an, ob ein Modul im Zubehörsteckplatz installiert ist	[Nicht verfügbar]

## SMART Board 6065-G2 und 6075 - Bildschirmanzeige-Menü

### Bildmenüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
▶ Bildmodus	Standard Benutzer Dynamisch	Stellt den Bildmodus ein	Wählen Sie <b>Benutzer</b> aus, um Optionen wie Helligkeit, Kontrast, Schärfe und andere <i>Bild-Optionen</i> anzupassen.  Wählen Sie einen der anderen Werte aus, um die Helligkeit, den Kontrast und die anderen <i>Bild-Optionen</i> auf die Standardwerte zurückzusetzen.
• Helligkeit	0–100	Stellt die allgemeine Helligkeit des Bildes und des Hintergrundes ein	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Bildmodus</i> auswählen.
• Kontrast	0–100	Legt den Helligkeitsunterschied zwischen den hellsten und den dunkelsten Bildbereichen fest.	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Bildmodus</i> auswählen.
• Schwarzwert	0–100	Legt die Helligkeit in den dunkelsten Bildbereichen fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Bildmodus</i> auswählen.
• Farbe	0–100	Legt die Bildfarbtiefe fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Bildmodus</i> auswählen.
• Schärfe	0–100	Legt die Bildschärfe fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Bildmodus</i> auswählen.
▶ Farbtemperatur	Normal Warm Benutzer Kalt	Legt die Farbtemperatur fest	Wählen Sie die Option <b>Benutzer</b> aus, um den Rot-, Grün- und Blauanteil im Bild anzupassen.  Wählen Sie einen der anderen Werte aus, um den Rot-, Grün- und Blauanteil im Bild auf den jeweiligen Standardwert zurückzusetzen.
• Rot	0–100	Legt den Rotanteil im Bild fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Farbtemperatur</i> auswählen.



Option	Werte	Funktion	Notizen
• Grün	0–100	Legt den Grünanteil im Bild fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Farbtemperaturauswählen</i> .
• Blau	0–100	Legt den Blauanteil im Bild fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Benutzer</b> unter <i>Farbtemperaturauswählen</i> .
• Lokale Dimmung	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert den lokalen Dimmungsmodus.	Diese Option gilt nur für SMART Board 6075 Interactive Flat Panels.
• Zurücksetzen des Bildes	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü <i>Bild</i> auf ihre Standardwerte zurück	[Nicht verfügbar]

## Klangmenüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Lautstärke	0–100	Regelt die Lautstärke	[Nicht verfügbar]
• Balance	L50–R50 ODER -50–50	Gleicht die linke und rechte Lautstärke ab	[Nicht verfügbar]
• Ton zurücksetzen	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü <i>Ton</i> auf ihre Standardwerte zurück	[Nicht verfügbar]

## OSD Menüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Sprache	[Sprachen]	Legt die Sprache im Bildschirmanzeige-Menü fest	[Nicht verfügbar]
• OSD abschalten	Aus 5 Sekunden 10 Sekunden 15 Sekunden	Legt die Dauer der Inaktivität fest, bis sich das Bildschirmanzeige-Menü ausschaltet	[Nicht verfügbar]
• OSD zurücksetzen	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü <i>OSD</i> auf ihre Standardwerte zurück	[Nicht verfügbar]

## Setup Menüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Energiesparfunktion	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert den Energiesparmodus	Wenn der Energiesparmodus aktiviert und kein Videoeingangssignal vorhanden ist, zeigt das Interactive Flat Panel 25 Sekunden lang die Meldung <i>Kein Signal an</i> , bevor es sich ausschaltet.

ANHANG A  
**DAS BILDSCHIRMANZEIGE-MENÜ BENUTZEN**

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Monitor-ID	1–100	Legt eine eindeutige ID für das Interactive Flat Panel fest	[Nicht verfügbar]
• FBC-Steuerung	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert das vor- dere Bedienfeld	[Nicht verfügbar]
• Aktiv. bei Berühren	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die Mög- lichkeit zum Aktivieren des Interactive Flat Panels durch Berühren des Bildschirms.	[Nicht verfügbar]
▶ NÄHE	Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die Prä- senzerkennung	[Nicht verfügbar]
• Reaktivierungszeit	1 Min.–10 Min.	Legt fest, wie lang das Interactive Flat Panel mit der erneuten Bewegungserkennung wartet	[Nicht verfügbar]
• Automatisches Aus- schalten	15 Min.–240 Min.	Legt fest, wie lang das Interactive Flat Panel mit der erneuten Bewegungserkennung wartet, bevor es sich ausschaltet	[Nicht verfügbar]
• Videoeingang-Erken- nung	Aus OPS/HDMI OPS/DisplayPort	Gibt die Standard-Videoein- gangsquelle an, wenn Videoein- gang-Erkennung aktiviert ist	Mit Videoeingang-Erkennung zeigt das Interactive Flat Panel den ausgewählten Videoeingang an, wenn keine Computer oder sonstigen Geräte angeschlossen sind.  Die Videoeingangserkennung ist in Szenarien hilfreich, in denen ein Anwender seinen Laptop für ein Meeting am Interactive Flat Panel anschließt, und dann vergisst, nach dem Abziehen des Laptops zum Stan- dard-Videoeingang zurück- zukehren.
• Zurücksetzen der Kon- figuration	[Nicht ver- fügbar]	Setzt die Kon- figurationseinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.	[Nicht verfügbar]
• Zurücksetzen auf die werkseitigen Ein- stellungen	[Nicht ver- fügbar]	Setzt die Optionen in allen Menüs auf ihre Standardwerte zurück	[Nicht verfügbar]

## Menüoptionen Mehrere Fenster

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Mod. Mehrere Fenster	Aus Dual Vierfach	Stellt die Anzahl der auf dem Bild- schirm des Interactive Flat Panels angezeigten Videoeingänge auf einen <b>Aus</b> ), zwei ( <b>Dual</b> ) oder vier ( <b>Quad</b> )	Wenn Sie diese Funktion nutzen, seien Sie sich dessen bewusst, dass SMART keine Touch-Ein- gaben unterstützt, während meh- rere Eingabequellen auf dem Interactive Flat Panel angezeigt werden.

ANHANG A  
**DAS BILDSCHIRMANZEIGE-MENÜ BENUTZEN**

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Audioeingang	Fenster1 Fenster2 Fenster3 Fenster4	Legt die Audioeingangsquelle fest, wenn mehrere Videoeingänge angezeigt werden	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Dual</b> oder <b>Quad</b> im <i>Mod. Mehrere Fenster</i> auswählen.
• Fenster1	[Hängt vom Modell ab]	Wählen Sie den Videoeingang für das erste Fenster	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Dual</b> oder <b>Quad</b> im <i>Mod. Mehrere Fenster</i> auswählen.
• Fenster2	[Hängt vom Modell ab]	Wählen Sie den Videoeingang für das zweite Fenster	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Dual</b> oder <b>Quad</b> im <i>Mod. Mehrere Fenster</i> auswählen.
• Fenster3	[Hängt vom Modell ab]	Wählen Sie den Videoeingang für das dritte Fenster	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Quad</b> im <i>Mod. Mehrere Fenster</i> auswählen.
• Fenster4	[Hängt vom Modell ab]	Wählen Sie den Videoeingang für das vierte Fenster	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie <b>Quad</b> im <i>Mod. Mehrere Fenster</i> auswählen.

## Über die Menüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Modellnummer	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Modellnummer des Interactive Flat Panels an	[Nicht verfügbar]
• Seriennummer	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Seriennummer des Interactive Flat Panels an	[Nicht verfügbar]
• Scalar-Firmwareversion	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Versionsnummer der Scalar-Firmware des Interactive Flat Panels an	[Nicht verfügbar]
• Touch Firmware-Version	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Versionsnummer der Touch-Firmware des Interactive Flat Panels an	[Nicht verfügbar]
• OPS-Informationen	[Nicht verfügbar]	Zeigt an, ob ein Modul im Zubehörsteckplatz installiert ist	[Nicht verfügbar]



## Anhang B

# Fernverwaltung des interaktiven Flachbildschirms

Anschließen eines Computers an einem Interactive Flat Panel .....	53
Konfigurieren der seriellen Schnittstelleneinstellungen Ihres Computers .....	54
Netzversorgungsmodi .....	55
Befehle und Antworten .....	55
SMART Board 6055 und 6065 - Übersicht der Befehle .....	57
Energiestatus .....	57
Quelle .....	58
Video .....	59
Audio .....	60
Systeminformationen .....	61
SMART Board 6065-V2 und 6075 - Übersicht der Befehle .....	63
Energiestatus .....	64
Quelle .....	64
Video .....	65
Audio .....	66
Mehrere Fenster .....	67
Systeminformationen .....	69

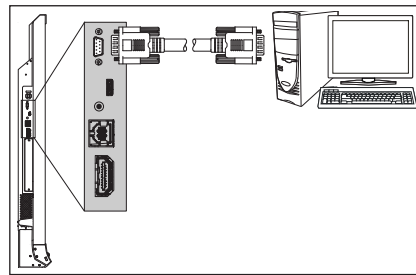
---

Sie können einen Computer mit dem Raumsteuerungseingang des SMART Board 6000 Interactive Flat Panels verbinden, um per Fernsteuerung Videoeingänge auszuwählen, den interaktiven Flachbildschirm ein- oder auszuschalten und Informationen über die derzeitigen Einstellungen des interaktiven Flachbildschirms abzurufen, wie z. B. Kontrast und Energiestatus.

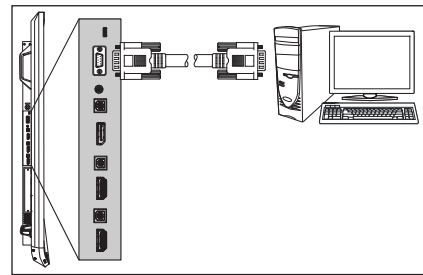
## Anschließen eines Computers an einem Interactive Flat Panel

### ► So schließen Sie einen Computer an das Interactive Flat Panel an:

Verbinden Sie ein Ende des RS-232-Kabels mit dem seriellen Ausgang des Computers und das andere Ende mit dem Raumsteuerungseingang am Anschlussfeld.



SPNL-6055  
SPNL-6065



SPNL-6065-V2  
SPNL-6075

→ **WICHTIG**

Verwenden Sie kein Nullmodem-Kabel. Verwenden Sie nur ein Standard-RS-232-Kabel.

## Konfigurieren der seriellen Schnittstelleneinstellungen Ihres Computers

Konfigurieren Sie die serielle Schnittstelle des Computers, bevor Sie Befehle an das Interactive Flat Panel senden können.

► **So konfigurieren Sie die serielle Schnittstelle Ihres Computers:**

1. Schalten Sie das Interactive Flat Panel ein.
2. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie dann das serielle Kommunikationsprogramm oder Ihr Terminal-Emulationsprogramm.
3. Aktivieren Sie das lokale Echo.
4. Konfigurieren Sie die seriellen Schnittstelleneinstellungen mit den Werten aus dieser Tabelle und drücken Sie dann auf die EINGABETASTE.

<b>Baudrate</b>	19200
<b>Datenlänge</b>	8
<b>Paritätsbit</b>	Kein
<b>Stopbit</b>	1

Eine Eingabeaufforderung (>) wird in der folgenden Zeile eingeblendet, und der interaktive Flachbildschirm kann jetzt Befehle vom Computer annehmen.

🖋 **HINWEIS**

Wenn keine Meldung oder eine Fehlermeldung eingeblendet wird, ist die serielle Schnittstelle nicht korrekt konfiguriert. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

## Netzversorgungsmodi

Das Interactive Flat Panel verfügt über drei Leistungsmodi:

- Ein
- Energiesparmodus
- Standby

Wenn das Interactive Flat Panel eingeschaltet ist, sind alle Befehle verfügbar. Wenn sich das Interactive Flat Panel im Standby-Modus befindet, sind nur einige der Befehle verfügbar.

## Befehle und Antworten

Wenn Sie zum Aufrufen von Informationen zum Interactive Flat Panel oder zum Anpassen der Einstellungen des Interactive Flat Panels das Raumsteuerungssystem nutzen, geben Sie Befehle nach der Befehlseingabeaufforderung (>) ein. Dann warten Sie auf die Reaktion des Interactive Flat Panels.

### RICHTIG

```
>get contrast  
contrast=55
```

Wenn Sie einen Befehl eingeben, den das Raumsteuerungssystem nicht erkennt, erhalten Sie eine ungültige Befehlsantwort.

Im nachstehenden Beispiel hat der Benutzer im Kontrastbefehl ein zusätzliches Leerzeichen verwendet.

### FALSCH

```
>set con trast=65  
invalid cmd=set con trast=65
```



### NOTIZEN

- Verwenden Sie Befehle im ASCII-Format.
- Bei den Befehlen wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- Überprüfen Sie jede Eingabe sorgfältig, bevor Sie die EINGABE-Taste drücken.
- Senden Sie erst dann einen anderen Befehl, wenn Sie die Antwort erhalten haben und die nächste Befehlseingabeaufforderung eingeblendet wird.

▶ **So zeigen Sie einer Liste von verfügbaren Befehlen an**

Geben Sie bei der Befehlseingabeaufforderung **?** ein und drücken Sie dann auf die EINGABETASTE.

▶ **So identifizieren Sie den aktuellen Wert für eine Einstellung**

Verwenden Sie den Befehl **get** .

In diesem Beispiel wird gezeigt, wie das Kontrastniveau abgerufen wird:

```
>get contrast  
contrast=55
```

▶ **So identifizieren Sie den derzeitigen Wert der Einstellung für einen spezifischen Videoeingang**

Verwenden Sie den Befehl **get** und geben Sie einen Videoeingang an.

In diesem Beispiel wird gezeigt, wie das Kontrastniveau für den HDMI-Videoeingang abgerufen wird.

```
>get contrast hdmi1  
contrast hdmi1=65
```

---

 **HINWEIS**

Sie müssen den Videoeingang am interaktiven Flachbildschirm anschließen, um für ihn einen Wert zu identifizieren. Der Videoeingang muss jedoch nicht verwendet werden.

---

▶ **So weisen Sie einer Einstellung einen Wert zu**

Verwenden Sie den Befehl **set** .

In diesem Beispiel wird das Kontrastniveau auf 65 eingestellt:

```
>set contrast=65  
contrast=65
```

▶ **So weisen Sie einer Einstellung eines spezifischen Videoeingangs einen Wert zu**

Verwenden Sie den Befehl **set** und geben Sie einen Videoeingang an.

In diesem Beispiel wird das Kontrastniveau für den HDMI-Videoeingang auf 70 eingestellt.

```
>set contrast hdmi1=70  
contrast hdmi1=70
```



 **HINWEIS**

Sie müssen den Videoeingang am interaktiven Flachbildschirm anschließen, um für ihn einen Wert einstellen zu können. Der Videoeingang muss jedoch nicht verwendet werden.

▶ **So erhöhen oder verringern Sie den Wert einer Einstellung**

Verwenden Sie den Befehl **set**, um den Wert um einen bestimmten Betrag zu erhöhen oder zu verringern.

In diesem Beispiel wird das Kontrastniveau um 5 erhöht.

```
>set contrast +5  
contrast=70
```

In diesem Beispiel wird das Kontrastniveau um 15 verringert:

```
>set contrast -15  
contrast=55
```

## SMART Board 6055 und 6065 - Übersicht der Befehle

Dieser Abschnitt enthält die Befehle für SMART Board 6055 und 6065 Interactive Flat Panels.

### Energiestatus

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der EnergiestatusEinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get intpowerstate	intpowerstate=[Value]	(On/Ein) standby dpms nvideo confirm proximitywait welcome	Ja
get powerstate	powerstate=[Value]	(On/Ein) off standby	Ja

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Zuweisen der EnergiestatusEinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set powerstate <i>[Value]</i>	= on = off =standby	powerstate= <i>[Value]</i>	Ja

## Quelle

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Quelleneinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get input	input= <i>[Value]</i>	hdmi1 ops/hdmi2	Ja
get videoinputs	videoinputs= <i>[Value]</i>	hdmi1 ops/hdmi2	Ja

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Zuweisen der Quelleneinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set input <i>[Value]</i>	=hdmi1 =ops/hdmi2 =next	input= <i>[Value]</i>	Ja

## Video

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Videoeinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get displaymode	displaymode=[Value]	standard user dynamic	Nein
get contrast	contrast=[Value]	0–100	Nein
get brightness	brightness=[Value]	0–100	Nein
get tint	tint=[Value]	0–100	Nein
get sharpness	sharpness=[Value]	0–100	Nein
get colortemp	colortemp=[Value]	normal warm cool user	Nein
get red	red=[Value]	0–100	Nein
get green	green=[Value]	0–100	Nein
get blue	blue=[Value]	0–100	Nein
get blacklevel	blacklevel=[Value]	0–100	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Zuweisen der Videoeinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set displaymode [Value]	=standard =user =dynamic	displaymode=[Value]	Nein
set contrast [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0–100	contrast=[Value]	Nein
set brightness [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0–100	brightness=[Value]	Nein
set tint [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0–100	tint=[Value]	Nein
set sharpness [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0–100	sharpness=[Value]	Nein
set colortemp [Value]	=normal =warm =cool =user	colortemp=[Value]	Nein

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set red <i>[Value]</i>	+ <i>[Incremental value]</i> - <i>[Incremental value]</i> =0–100	red= <i>[Value]</i>	Nein
set green <i>[Value]</i>	+ <i>[Incremental value]</i> - <i>[Incremental value]</i> =0–100	green= <i>[Value]</i>	Nein
set blue <i>[Value]</i>	+ <i>[Incremental value]</i> - <i>[Incremental value]</i> =0–100	blue= <i>[Value]</i>	Nein
set blacklevel <i>[Value]</i>	+ <i>[Incremental value]</i> - <i>[Incremental value]</i> =0–100	blacklevel= <i>[Value]</i>	Nein
set picturereset <i>[Value]</i>	=yes	picturereset= <i>[Value]</i>	Nein

## Audio

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Audioeinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get volume	volume= <i>[Value]</i>	0–100	Nein
get mute	mute= <i>[Value]</i>	(On/Ein) off	Nein
get audioinput	audioinput= <i>[Value]</i>	usbaudio HDMI OPSDigital	Nein
get treble	treble= <i>[Value]</i>	0–100	Nein
get bass	bass= <i>[Value]</i>	0–100	Nein
get audioeq120	audioeq120= <i>[Value]</i>	0–100	Nein
get audioeq500	audioeq500= <i>[Value]</i>	0–100	Nein
get audioeq1200	audioeq1200= <i>[Value]</i>	0–100	Nein
get audioeq7500	audioeq7500= <i>[Value]</i>	0–100	Nein
get audioeq12k	audioeq12k= <i>[Value]</i>	0–100	Nein
get balance	balance= <i>[Value]</i>	0–100	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Zuweisen der Audioeinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set volume <i>[Value]</i>	+ <i>[Incremental value]</i> - <i>[Incremental value]</i> =0–100	volume= <i>[Value]</i>	Nein

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set mute [Value]	= on = off	mute=[Value]	Nein
set audioinput [Value]	=usbudio =HDMI =OPSDigital	audioinput=[Value]	Nein
set treble [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0-100	treble=[Value]	Nein
set bass [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0-100	bass=[Value]	Nein
set audioeq120 [Value]	=0-100	audioeq120=[Value]	Nein
set audioeq500 [Value]	=0-100	audioeq500=[Value]	Nein
set audioeq1200 [Value]	=0-100	audioeq1200=[Value]	Nein
set audioeq7500 [Value]	=0-100	audioeq7500=[Value]	Nein
set audioeq12k [Value]	=0-100	audioeq12k=[Value]	Nein
set balance [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0-100	balance=[Value]	Nein
set soundreset [Value]	=yes	soundreset=[Value]	Nein

## Systeminformationen

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Systeminformationseinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get autopoweroff	autopoweroff=[Value]	15-240	Nein
get fwverscr	fwverscr=[Value]	[Firmware-Nummer der Skalierungsversion]	Ja
get fwvertouch	fwvertouch=[Value]	[Firmware-Versionsnummer des Touch-Controllers]	Ja
get serialtouch	serialtouch=[Value]	[Seriennummer des Touch-Controllers]	Nein
get opsinfo	opsinfo=[Value]	OPS NO OPS	Nein

ANHANG B  
**FERNVERWALTUNG DES INTERAKTIVEN FLACHBILDSCHIRMS**

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get language <sup>1</sup>	language=[Value]	Deutsch Arabisch Dänisch Deutsch Spanisch Finnisch Französisch Hebräisch Italienisch Niederländisch Norwegisch Portuiesisch Russisch Schwedisch Türkisch Chinese_sim	Nein
get modelnum	modelnum=[Value]	[Modellnummer]	Nein
get serialnum	serialnum=[Value]	[Seriennummer]	Nein
get proximityinstalled	proximityinstalled=[Value]	Ja Nein	
get proximity	proximity=[Value]	(On/Ein) off	Ja
get proximityreenable	proximityreenable=[Value]	1–10	Ja
get proximitydetected	proximitydetected=[Value]	Ja Nein	Nein
get monitorid	monitorid=[Value]	1–100	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle für die Zuweisung der Systeminformationseinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set autopoweroff [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =15–240	autopoweroff=[Value]	Nein
set factoryreset [Value]	=yes	factoryreset=[Value]	Ja

<sup>1</sup>Sprachen nur für das Bildschirmanzeige-Menü

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set language <i>[Wert]</i> <sup>2</sup>	=English =Arabic =Danish =German =Spanish =Finnish =French =Hebrew =Italian =Dutch =Norwegian =Portuguese =Russian =Swedish =Turkish =Chinese_sim	language= <i>[Value]</i>	Nein
set proximity <i>[Value]</i>	= on = off	proximity= <i>[Value]</i>	Ja
set proximityreenable <i>[Value]</i>	=1-10	proximityreenable= <i>[Value]</i>	Ja
set monitorid <i>[Value]</i>	+ <i>[Incremental value]</i> - <i>[Incremental value]</i> =1-100	monitorid= <i>[Value]</i>	Nein
set lyncroom <i>[Value]</i>	=reset	lyncroom= <i>[Value]</i>	Nein
set touchdetected <i>[Value]</i>	=yes	touchdetected= <i>[Value]</i>	Nein

## SMART Board 6065-V2 und 6075 - Übersicht der Befehle

Dieser Abschnitt enthält die Befehle für SMART Board 6065-V2 und 6075 Interactive Flat Panels.

---

<sup>2</sup>Sprachen nur für das Bildschirmanzeige-Menü

## Energiestatus

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der EnergiestatusEinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get inpowerstate	inpowerstate=[Value]	(On/Ein) standby dpms noverideo confirm proximitywait welcome	Ja
get powerstate	powerstate=[Value]	(On/Ein) off standby	Ja

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Zuweisen der EnergiestatusEinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set powerstate [Value]	= on = off =standby	powerstate=[Value]	Ja

## Quelle

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Quelleneinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get input	input=[Value]	hdmi1 hdmi2 displayport ops/hdmi ops/displayport	Ja
get videoinputs	videoinputs=[Value]	hdmi1 hdmi2 displayport ops/hdmi ops/displayport	Ja
get videoinputdetect	videoinputdetect=[Wert]	ops/hdmi ops/displayport off	Nein



Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Zuweisen der Quelleneinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set input[ <i>Value</i> ]	=hdmi1 =hdmi2 =displayport =ops/hdmi =ops/displayport =next	input=[ <i>Value</i> ]	Ja
set videoinputdetect[ <i>Wert</i> ]	=ops/hdmi =ops/displayport =off	videoinputdetect=[ <i>Wert</i> ]	Nein

## Video

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Videoeinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get displaymode	displaymode=[ <i>Value</i> ]	standard user dynamic	Nein
get contrast	contrast=[ <i>Value</i> ]	0–100	Nein
get brightness	brightness=[ <i>Value</i> ]	0–100	Nein
get tint	tint=[ <i>Value</i> ]	0–100	Nein
get sharpness	sharpness=[ <i>Value</i> ]	0–100	Nein
get colortemp	colortemp=[ <i>Value</i> ]	normal warm cool user	Nein
get red	red=[ <i>Value</i> ]	0–100	Nein
get green	green=[ <i>Value</i> ]	0–100	Nein
get blue	blue=[ <i>Value</i> ]	0–100	Nein
get blacklevel	blacklevel=[ <i>Value</i> ]	0–100	Nein
get localdimming <sup>3</sup>	localdimming=[ <i>Wert</i> ]	(On/Ein) off	Nein

<sup>3</sup>nur SMART Board 6075 Interactive Flat Panels

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Zuweisen der Videoeinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set displaymode [Value]	=standard =user =dynamic	displaymode=[Value]	Nein
set contrast [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0–100	contrast=[Value]	Nein
set brightness [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0–100	brightness=[Value]	Nein
set tint [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0–100	tint=[Value]	Nein
set sharpness [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0–100	sharpness=[Value]	Nein
set colortemp [Value]	=normal =warm =cool =user	colortemp=[Value]	Nein
set red [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0–100	red=[Value]	Nein
set green [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0–100	green=[Value]	Nein
set blue [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0–100	blue=[Value]	Nein
set blacklevel [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0–100	blacklevel=[Value]	Nein
set localdimming [Wert] <sup>4</sup>	= on = off	localdimming=[Wert]	Nein

## Audio

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Audioeinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get volume	volume=[Value]	0–100	Nein

<sup>4</sup>nur SMART Board 6075 Interactive Flat Panels

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get mute	mute=[Value]	(On/Ein) off	Nein
get balance	balance=[Value]	0–100	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Zuweisen der Audioeinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set volume [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0–100	volume=[Value]	Nein
set mute [Value]	= on = off	mute=[Value]	Nein
set balance [Value]	+ [Incremental value] - [Incremental value] =0–100	balance=[Value]	Nein
set soundreset [Value]	=yes	soundreset=[Value]	Nein

## Mehrere Fenster

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Einstellungen mehrerer Fenster.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get mw	mw=[Wert]	off dual quad	Nein
get mwaudioinput	mwaudioinput=[Wert]	window1 window2 window3 window4	Nein
get mwwindow1input	mwwindow1input=[Wert]	hdmi1 hdmi2 displayport opshdmi opshdmidisplayport	Nein
get mwwindow2input	mwwindow2input=[Wert]	hdmi1 hdmi2 displayport opshdmi opshdmidisplayport	Nein

ANHANG B  
**FERNVERWALTUNG DES INTERAKTIVEN FLACHBILDSCHIRMS**

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get mwwindow3input	mwwindow3input=[Wert]	hdmi1 hdmi2 displayport opshdmi opshdmidisplayport	Nein
get mwwindow4input	mwwindow4input=[Wert]	hdmi1 hdmi2 displayport opshdmi opshdmidisplayport	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle, um mehreren Fenstern Einstellungen zuzuweisen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set mw [Wert]	=off =dual =quad	mw=[Wert]	Nein
set mwaudioinput [Wert]	=window1 =window2 =window3 =window4	mwaudioinput=[Wert]	Nein
set mwwindow1input [Wert]	=hdmi1 =hdmi2 =displayport =opshdmi =opshdmidisplayport	mwwindow1input=[Wert]	Nein
set mwwindow2input [Wert]	=hdmi1 =hdmi2 =displayport =opshdmi =opshdmidisplayport	mwwindow2input=[Wert]	Nein
set mwwindow3input [Wert]	=hdmi1 =hdmi2 =displayport =opshdmi =opshdmidisplayport	mwwindow3input=[Wert]	Nein
set mwwindow4input [Wert]	=hdmi1 =hdmi2 =displayport =opshdmi =opshdmidisplayport	mwwindow4input=[Wert]	Nein

## Systeminformationen

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Systeminformationseinstellungen.

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get autopoweroff	autopoweroff=[Value]	15–240	Nein
get fwverscr	fwverscr=[Value]	[Firmware-Nummer der Skalierungsversion]	Ja
get fwvertouch	fwvertouch=[Value]	[Firmware-Versionsnummer des Touch-Controllers]	Ja
get serialtouch	serialtouch=[Value]	[Seriennummer des Touch-Controllers]	Nein
get opsinfo	opsinfo=[Value]	OPS NO OPS	Nein
get usb	usb=[Wert]	hdmi1 hdmi2 displayport ops	Nein
get language <sup>5</sup>	language=[Value]	Deutsch Arabisch Dänisch Deutsch Spanisch Finnisch Französisch Hebräisch Italienisch Niederländisch Norwegisch Portuiesisch Russisch Schwedisch Türkisch Chinese_sim	Nein
get modelnum	modelnum=[Value]	[Modellnummer]	Nein
get serialnum	serialnum=[Value]	[Seriennummer]	Nein
get proximityinstalled	proximityinstalled=[Value]	Ja Nein	
get proximity	proximity=[Value]	(On/Ein) off	Ja
get proximityreenable	proximityreenable=[Value]	1–10	Ja
get proximitydetected	proximitydetected=[Value]	Ja Nein	Nein
get monitorid	monitorid=[Value]	1–100	Nein

<sup>5</sup>Sprachen nur für das Bildschirmanzeige-Menü

ANHANG B  
**FERNVERWALTUNG DES INTERAKTIVEN FLACHBILDSCHIRMS**

Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
get powersave	powersave= <i>[Wert]</i>	(On/Ein) off	Nein
get fbc	fbc= <i>[Wert]</i>	(On/Ein) off	Nein
get waketotouch	waketotouch= <i>[Wert]</i>	(On/Ein) off	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle für die Zuweisung der Systeminformationseinstellungen.

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set autopoweroff <i>[Value]</i>	+ <i>[Incremental value]</i> - <i>[Incremental value]</i> =15–240	autopoweroff= <i>[Value]</i>	Nein
set factoryreset <i>[Value]</i>	=yes	factoryreset= <i>[Value]</i>	Ja
set language <i>[Wert]</i> <sup>6</sup>	=English =Arabic =Danish =German =Spanish =Finnish =French =Hebrew =Italian =Dutch =Norwegian =Portuguese =Russian =Swedish =Turkish =Chinese_sim	language= <i>[Value]</i>	Nein
set proximity <i>[Value]</i>	= on = off	proximity= <i>[Value]</i>	Ja
set proximityreenable <i>[Value]</i>	=1–10	proximityreenable= <i>[Value]</i>	Ja
set monitorid <i>[Value]</i>	+ <i>[Incremental value]</i> - <i>[Incremental value]</i> =1–100	monitorid= <i>[Value]</i>	Nein
set lyncroom <i>[Value]</i>	=reset	lyncroom= <i>[Value]</i>	Nein
set touchdetected <i>[Value]</i>	=yes	touchdetected= <i>[Value]</i>	Nein
set powersave <i>[Wert]</i>	= on = off	powersave= <i>[Wert]</i>	Nein

<sup>6</sup>Sprachen nur für das Bildschirmanzeige-Menü

ANHANG B  
FERNVERWALTUNG DES INTERAKTIVEN FLACHBILDSCHIRMS

Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
set fbc <i>[Wert]</i>	= on = off	fbc= <i>[Wert]</i>	Nein
set waketotouch <i>[Wert]</i>	= on = off	waketotouch= <i>[Wert]</i>	Nein





## Anhang C

# Einhalten der Umweltrichtlinien für die Hardware-Komponenten

SMART Technologies unterstützt die globalen Bemühungen zur sicheren und umweltfreundlichen Herstellung, Vertrieb und Entsorgung von Elektrogeräten.

## Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE)

Elektrische und elektronische Geräte enthalten Substanzen, die schädlich für die Umwelt und den Menschen sind. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass diese Produkte dem entsprechenden Recycling-Prozess zugeführt werden müssen und nicht als Hausmüll entsorgt werden dürfen.



## Weitere Informationen

Unter [smarttech.com/compliance](https://smarttech.com/compliance) finden Sie die Materialtabelle.

**SMART TECHNOLOGIES**

[smarttech.com/support](https://smarttech.com/support)

[smarttech.com/contactsupport](https://smarttech.com/contactsupport)

[smarttech.com/de/kb/170642](https://smarttech.com/de/kb/170642)